er unmittelbar ang cht oder Rugniegun gspard, verpftangt Genehmigung Det enn es fich nicht " handelt, (vergl. Se vom 1. Dezember chen Regierung gu Seite 197:198). reben innerhalb bei ung bedatf : g vor der Anpflicher im Weinberg

gung des Oberprat der Oberpräsidiall Amtebl. der Br. ? eite 197-198)

a. M. zur geft. Klummer 17 Februar 1930

Betterbericht und 3ch

Achtung

Eanzmufit.

. Der Bort

Amiliajes Organ d. Stadt Hachheim

Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinige) Drud u. Beilage, verantwortliche Schriftleitung: Heinich Oreisbach Flörsteim Telefon in Gelchäftsstelle in Hochbeim: Maijenheimerftr. 25, Telefon 57.

Angeigen: tojten die 6-gespaltene Betitzeile oder deren Raum 12 Viennig, auswärts 15 Big., Reklamen die 6-gespaltene Betitzeile 30 Big. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Hoftscheffento 168 67 Frankfurr am Main.

7. Jahrgang

Samstag, den 8. Februar 1930 oronne Sont Works and Works and Works

12:30: Schallplattes Der Reichbrat — die Wertretung der deutschen Länder—13:45 (1.30—1.45): pierungen — hat dem Hager Reparation Kader
—13:45 (1.30—1.45): pierungen — hat dem Hager Reparation Weichen
nzert. —18:15 (1.30) ig est im m.t. Ohne Begeisterung oder Frende. Weichen
Nach Stutigart: In Musen, Riederickleiten) bei zwei Enthaltungen (Vanern und
Nach Stutigart: Original rellenburg Schwerin). Die Bedenken der Oppolition richteten
— 20 (5): Von Sd auch im Reichbrat in erfter Linie gegen die auf die Lauer
richtendienst. —22:45 neplan Deutschländen Lasten, die auch der neue Repararichtendienst. —22:45 neplan Deutschländ auferlegt. Auch die Reichbregierung, die
moll. —23:30—0:30 (), karf sie die Annahme des Daager Absommens einscht,
ketterbericht und Zest abseharet Zeit. Dann nämlich, wenn sien dellen Undurch12:30: Schallplattensudarfeit in der Praris derausgestellt haben mird. Wann doch
30—1,45): Verebesons wird, sonn natürsich tein Mensch sagen. Die dahin — io
rig (nach Stutigart): Kalisizierung — beist es abvarten und sied mit den Ver18:35 (0:35): Von Son Solen begnügen, die der Koung-Plan gegenüber dem Cawes18:35 (0:35): Von Son begnügen, die der Poung-Plan gegenüber dem Cawes18:35 (0:35): Von Son begnügen, die der Poung-Plan gegenüber dem Cawes18:35 (0:35): Von Son begnügen, die der Poung-Plan gegenüber dem Cawesrg (nach Stuttgart). Den begnügen, die der Poung-Plan gegenüber dem Dawesituevöller". — 19.06 an bietet: in den ersten Jahren eine nicht undetröchtliche leibe: "Wirtschaftliche anzielle Entlastung, dann das Berschwinden der auslänteibe: "Birifchafffice und then Kontrolleure und vor allem die Befreiung ber austen-tannheim: Arien und then Kontrolleure und vor allem die Befreiung ber letten thalle Stuttgart: Per de bes beseichten beutiden Gebietes am 30. Juni bb. 38. 9.45): Bon Stutigal merfenswert ift noch bie Erffarung bes Reichsaufenminifters Nachrichten. — 23.20 etins gegenüber einem Einwand des Reichsaußenministers annheim: Tanzmust sieden Delb, daß die Zustimmung der Reichsteglerung betterbericht und Zelf Dager Absonnen fein Austimmung der Reichsteglerung in belabsteglerung bei Little Echulium der Reichsteglerung in ber alleiberten bei der Reichsteglerung bei Little Echulium mit der Beratung des Hache wird num der Reichstegler Unterhaltungs mit der Beratung des Hache wird num der Reichstegler Unterhaltungs

undesent Daring and ien Reichsmart, die nach dem neuen Meparationsplan in dies undesent paring and Studies weniger an die Entente bezahlt werden müffen, von Rach Stutigart und Mehrausgaben des Etats vollständig verschlungen werden Pon kassel (not O) daß darüber binaus noch einmal ein Desigt von etwa einer ikrotenselei von Afbiden Milliarde Reichsmartt bleibt, für das Deckung geschäffen ikrotenselei von Arbiden den muß. Der Reichsfinanzuninister dentt gliebber an einer Den muß. Der Reichsfinangminister bentt offenbar un eine gehung ber Umsahleuer und ber Bierfteuer. Beibes find unpopulare Forberungen. Daß an ble uriprunglich geplan-Steuerfenfungen borlaufig nicht ju benfen ift, wußte man its. Bofe Aussichten fur ben beutiden Steuergabier und für beutiche Birtichaft!

und Winzern vo Andere mögen Kriege führen — Du glüdliches ngo ich hiermit zwiterreich heiratel" So lagte man im Mittelatter Weil Haus Habburg nicht durch friegerische Eroberungen, son-M., Massenheimerste, burch Heitaten sein Reich so zu vergeschern wußte, daß die nigen lahren in flochtne barin nicht mehr unterging. Seither ist vieles anders geben. Defterreich hat keine Prinzessimmen mehr zu vergeben. cindergslick ware es auf fich allein geftellt, nicht leben tonnte. Aber bas die Ententemächte, durch beren Machtipruch nach ber auch Weindersen, behandeln be beitige Desterreich geschaffen worden ist, genau es in beute ein fleines und armes Land, Gin Staatswefen, erten sowohl als aus asicilus das beutige Desterreich geschaffen worden ist, genan gien und Weindersen, behandeln ke es mit Nachsicht und suchen den an sich gehaltiges Lager, Munischlache Staat durch allerlei sünftliche Mittel aufgewirtschaftl. Not de bein. Damit er sa nicht auf den Gedansen sommt sich juderst niedrig gehalt ich iond anguschlieben! So verdankt Desterrich diesig meiger Pühle up wirtschaftle von den belige Entlassung aus der Verpelichtung meiner Pehalt geentschaftlichung aus der Verpelichtung neiner Pfühle und bei feine beiten bei ber bergliche Empfang ber betaliche Empfang ber beiterreichliche Bunbertangter Schober foeben bei feinen voll: alabejuch in Rom fand, gehört in dieses Kapitel. Also bod in gestein a. Ab fielliches Cesterreich! V Augenblicklich leuchte Augenber unter State bei Bundenfonne über ibm, Bundeslangler Schober mutde die Bundenfonne über ibm, Bundeslangler Schober mutde werk für Weinberollom mit allen Ghrungen, Die für einen folchen Breed gut figung fteben, empfangen, Groffes Geleite, Begrugungsel ber romilden Breffe, Galabiners und anbere Gerge. ber Empfang bei Muffolini ausgerechnet im Balaggo Beneflatifand, bem prächtigen Saus, bas früher öfterreichifcher mar und bie Botichaft Defterreichs beim Battfan bebercheim a. Jators ift, mag herrn Schober an ben Wantell ber Zeiten inner haben, Aber von all' bem abgesehen: ber liebenswirdige fang, ben ber oberfie Beamte bes öfterreichifden Staatee in g, den S. Februell gefunden bat, ift ein politisches Fatium, mit bem mabe-frattfindenden tre bie beutiche Außenpolitif ju technen haben wirb. Diefer plang - erft recht, wenn es in feiner weiteren Muswirfung ersamm Iner Malienanleihe an Defterreich fommt - bebeutet, perabe nus (Bej. Ph. Schus gesagt, einen Köber, mit bem Desterreich von Deutschvergichäftsbericht, be ichlechten Diplomaten, die Herren von ber Ententes
abl von 2 aussche Gulechten Diplomaten, die Herren von ber Ententes

4. Bortrag des Aber trobdem kinnnt vieles nicht mehr fo recht in ben aft in Verbinds tulationen der Binchthaber der Ententestaaten. Das zeiglellung von Kunfler einmal der Berlauf der London einem herzlichen Einnernehmen awischen ben

port versammelten Möchten ift wenig in bemerfen, 3m Wegentell, es gibt immer wieber icht icharfe Auseinonderfehungen fiber grumbfühliche Meinungsverichiebenbeiten. Dabei fieht es bald io aus, als ob Amerika acceniber ben europälschen Groß-machten völlig foliert sei, bald fo, als eb ein englisch-ameri-tanliches Einvernehmen gegeniber ben ührigen Konserenstellurhmern bestehe. Ge ift bon allen möglichen Kombinationen bie Rebe, aber jebenfalls nicht von einer einheitlichen Auffaffung ber in Lonban versammelten Ententemochte über bas arofte Broblem ber Ceerliftungebeichrantung. Ch es au einer folden noch fommen wirb, fieht babin. Einfimellen bort man nur von einem englisch-ameritanlichen Abtonunen, bag eine gehnfährige Baufe im Ban von Groffampfichiffen vorfieht.

Bwifden Ruglanb und Frantreich besieht eine ernftliche Berftimmung. Der Anlag bagu ift bas Berfchwinden bes ebemaligen gariftifchen Generals Autjepow, ber in Baris febte und als glübender Saffer bes bolichemitischen Regimes befannt war. Rutjepow ift am Sanntag ben 26. Januar am bellichten Tage von der Straße weg entführt worden und zwar, wie die Partier Aresse annimmt, von Agenten des russischen Gebeindienstes, die in ihm den Kahrer der antibolichewistischen Bewegung beseitigen wollten. Die Tatsache, das die Partier Presse gegen diese Betärigung des russisches Gebeindienstes auf französlichen Agente perkelierte bat in Austendamptender bienfies auf frangofifchem Boben protestierte, bat in Rugland we nan erflärt, von nichts zu wissen, sebr unangenehm berührt und zu einem bissomatsichen Schrift in Paris Beranlassung von bet der der der Berteich zur Zeit in niet politische Schwierigfeiten: die radifale Linke, die Pariei des befannten Arbeitsministers Loudeux, will in der Regierung nicht mehr so recht mitmachen.

Unglaublich, aber wahr; ber ferbische Meuchel-morder Brincip, ber im Jahre 1914 bas öfterreichische Throniolaervaar burch Revolverichisse niederknallte und bannit den Weltfrieg entiessetz, bat ein Denkmallerhalten. In Sergieno haben fie an bem Saufe, por bem bie unfelige Dat geichah, eine Gebenfigfel enthullt, Die ben Mord als "Anfinbigung ber Freiheit" in goldenen Lettern verberrlicht. Die

ferbifchen Beborben wollten urfpranglich gu ber Enthullungsfeier am letten Sonntag Bertreter entfenben. Gie baben aber babon abgeseben, weil fie fich offenbar im letten Moment boch geschämt haben. Un ber Talfache felber, bug nämlich ben Anftifter bes großen Weltbrandes auf fübflamifchem Boben ein Denfmal ehrt, anbert bas nichts. Hebrigens: auch ein wichtiger Beitrag gur Frage ber Mriegeiculo!

Meichotagsansidung für fogiale Mugelegenheiten.

Berlin, S. Febr. Der Relchstagsansschuß für fogiale Angelegenhelten begann mit ber Beratung bes Entwurfes eines Bernisansbilbungsgeiebes. Ein Regierungsbertreter gab einen lleberblid über die Entitehungsgeschichte und den Indalt der Entwurfes, der zum ersten Male den Berindt macht, des gesamte Gebiet der Berufsausbildung möglichst einbeitlich für das Keich zu regeln. In der sich auschließenden allgemeinen finsfprache wurde bon der Mehrgahl ber Rebner die Boringe des Entionifes begrifft.

Bollowirifchaftlicher Ausfchug.

Berlin, 8. Febr. Im Bollswirtschaftlichen Musichuf bes Reichstages teilte ber Direttor bes Reichstegundheitsamtes bei ber Beiterbergiung bes Schanfftättengesebes mit, bag ber Alfoholismus nach einer ftarten Abnabme im Belifriege wieber erheblich fleige, ber Borfriegsftand jeboch noch nicht erreicht fel. Geit 1919 fei eine Steigerung ber alloholischen Schleen gu bergeichnen. Gin Bertretee des Statifilischen Reichsamies fiellte fest, bat die Bahl der Robbeitsbefifte im allge-meinen im gleichen Mage mit der Bunahme des Alfoholismus feige und mit beffen Abnahme wieber finte.

Wieber ein Anfchiag in Megito.

Berlin, 8. Gebr. Bie Berliner Blatter aus Merito berichen, find ber aus bem Umte icheibende und ber neugewählte Burgermeister ber Stadt Altinita einem Berbrechen jum Opfer jefallen. Sie befanden fich bei einer gu Goren ber neugewuhl en Stadtwertretung veranfialteten Pfeier, bei ber auch bie fin ben Starneval gewählte Schonbettofonigin gefeiert werben ollte, als ein in ber Wejellichaft anweienber Unbefannter plopich eine Biftole gog und beibe Birgermeifter mit toblich wirfensen Schüffen nieberfiredle.

Aus der Vorgeschichte unserer Heimat!"

Der Vortrag bes heren Profesior Dr Schmittgen | nördlicher natürlicher Umfassungswall ber Taunus war, vom Naturhiftorischen Muieum in Mainz, veranlaßt | Gang primitiv ift auch bas Cfelett biefes Menichen, burch ben Florsheimer Altertumsperein am Dienstag | abend im Schützenhof, hotte sich eines recht guten vor allem welcht von dem des modernen Menschen Besuches auch aus Hochheim a. M und anderen Orten werklich ab Das Kinn sehlte noch, eine artikulierte der Umgebung zu eizeuen. Der Boritzende des gen. Bereins, herr Bürgermeister Land, begrüßte die Erschiesten wieder viele Jahrtausende und abermals nenen und gab bem Referenten bas Wort. Berr Brofeffor Dr. Schmittgen fprach über bas Thema! "Aus ber Borgeschichte unferer Beimat". Uber biefen Gegenftand haben bereits verichiedene berniene Berfonen bier gesprochen, fo feffelnd und für ben letten ber Buhorer burchaus veritändlich noch letten einer Man fühlte fich zurüchverlegt in jene urgraue Vorzeit bes Perm, bie etwas junger als bas jog, Rarbon (Steinfohlenzeit) und alter als die Beit des Buntfandfteines ift. Es geht um Jahrmillionen, die hier por unferem geiftigen Muge porüberziehen. Speziell unfere Seinat und beren Umgebung, bas fog. "Mainger Beden", find es, bie bom Redner behandelt werben. Wite auf einem Beitrafferfilm bebt und fentr fich ber Boben unferes Beimatgebietes por ben Mugen der Buborer und mas beute Ebene, ift morgen (morgen im geologiichen Ginn) Webirge oder gar Bleeresboden Bultanifche, tettonifche, meteorologische, chemische und viele jonitige Ginfluffe find es, die dauernd bas Bild bes Erbbobens peranbern. Bur die Lebenden unmerflich zwar, boch fur bie Emigfeit ber Erdgeschichte in wuchtiger Folge. Jahrhunderttaufende raufchen babin, Die gang große Zeits gruppe bes Mittelotters unfeter Erbe, Die Tertiaiperiobe ift vorüber. Alle Die Giganten ber Borgeit, Drachen, Saurier und fonftige Riefenformen bes Lebenben find verichwunden, ba ericheint eines Tages auch bier in unferer Gegend, nadt und blog, ber Menich 2m Linjenberg bei Maing hat ber Bortragende mit feinen Rollegen bom Raturhiftorifchen Mufeum in Maing die ungweis felhaften Spuren biefes "Somo primigenius" - Menich ber primitiven Stufe - gefunden, Dort jagte Diefer Urmenich Tiere, Die an ber Dale gur Trante famen, benn weite Steppe war das Land ringenm, beffen

bei Beibelberg hat man es gefunden. Der Schabel anderte fich bas Bild ber Erdoberflache unferer Beimat gang merflich. Es tommen die Giszeiten und aus einer, biefen talten Erbzeiten zwischengelagerten milberen Beit ftammen Junde bes Bortragenben aus ber Wegend bes Kaitrich in Moing Alles reine Zufallefunde, boch von . ungeheuerem Wert für Die Wiffenichaft; gerabe unfere Wegend ift burch eine gange Reihe von einzigdaftebenben Borgeitfunden weltberühmt. - Eine Gerie febr guter Lichtbilber zeinen die gemachten Funde, beogleichen die Fundstätten - Tierfnochen, gang primitive Wertzeuge ber Borgeitmenichen (Fauitfeile aus Stein, Schaber und Ahnliches), auch bas Benchitid eines menichtichen Fis gurdens von erften Rünftlern erfter Menichen geichaffen. Sier eriebten die Buborer eine Genfation. Aus bunberttaufend Jahre alten Soblen in Gubfranfreich und Spanien hat man an Felfenwanden eingerigte Tiergeichnungen jener Menichen gefunden, Die an Treue der Darftellung und fünftlerifcher Qualitat ber Auffass jung nichts ju wünschen übrig laffen. Alfo auch bamale ichon! "Die einzig fühlende Bruft unter Lorven". - Starter Beifall lobnte Die mehr als intereffanten Musführungen bes Bortragenben. Der Burgermeifter buntte im Ramen bes Mitertumspereins und ber Buhoter und gab bem Muniche Ausbrud, ben Beren Brofeffor doch recht bald wieder einmal hier als Redner begrugen zu tonnen, welchem Muniche auch wir uns anichliegen. - Soffentlich findet recht bald eine gemeinschaftliche Besichtigung eines naturhifterifchen Mufeums unter fachlundiger Gubrung ftatt, um bas am Dienstag Abend Gehörte und Gesehene mit umfo größerer Intenfitat in fich aufzunehmen und fure Leben behalten zu tonnen.

Siedlungsmöglichteiten im deutschen Often.

Bon Dr. Riffmener, Raffel.

lie fdwere Rrije ber Landwirtichaft gwingt viele Bauernjohne, fich einen anderen Beruf gu fuchen, ober auszumanbern. Und boch besteht im beutichen Baterlande für tuchtige Land. wirte, die aus irgend einem Grunde in ihrer Beimat nicht mehr norantommen fonnen, Die Montidfeit, auch unter beutigen Berufe tren gu bleiben und fich mit eiferner Tuchtigleit und Sabigteit, ohne gu große eigene Mittel eine neue austommliche Eriftens gu ichaffen. Im beutichen Diten, bis nach Medlenburg binauf, ift in ben Grofigutebegirfen noch Raum genug für viele tanfenbe neuer bauerlicher Birt-Schaften Reich, Lander und Provingen fielen der boetigen Gieblungearbeit mit großem Intereffe gegeniber und unterftugen fie ihrerfeite burd hergabe betradifferer billiger Rredite. Die Durchführung ber fündlichen Gieblung geichieht im allgemeinen burch bie gemeinnütigen Gieblungogefedichaften, an benen ber Staat beteiligt und somit bie Gewähr fur fachgemage Durch-

führung ber Arbeit gegeben ift.

Die Rrebite ber öffentlichen Rorperichaften werben auf Brund ber gesehlichen Bestimmungen nicht an Die Gledler felbit, fonbern nur an bie Gieblungeunternehmungen gegeben, muhrt wird einmal ber fog. Antaufotredit, ber gum Untauf bon Sieblungsland burd bie Gieblungogefellichaften verwandt wirb. Die erforberlichen Bauten und Mellorationen werden mit Silfe bes Rachmeifungefrebites porgenommen. In bejonbere gelager. ten Fallen fann ber Gieblungsbewerber bei ber Inbentarbeichaffung bann noch burch ben Ginrichtungetrebit unterftibt werben, Der Binsfuß fur Untaufe- und Rachweifungefrebit betragt einichlieftich Tilgung und Bermaltungeloften funf Progent je Jahr, Außerdem fiellt Breugen feinen Stedfern aus bem Auftommen ber Sausginoftener Mittel gur Berfügung, Die mit brei Progent gu verginfen und mit ein Progent gu tilgen find. Bis auf meiteres ift bie Belaftung aus preugifchen Rrediten auf ein Brogent je Jahr beichrantt; für die Reichaftebite erhalt ber Siebler ein Freijaht. Die Belaftung auf Grund biejer Aredite fiellt fich bann je Morgen je nach ber Gite bes Bobens auf eima DR. 17 bis 22, Die im hindlic auf Die etgielten Ertrage ale burchaus tragbar ericheint. Man barf nicht vergeffen, bag bei ber beutigen Lage bes Gatermarties ben Gieblungsgefellichaften befiedlungsfähiges Band in überreichlichem Mage jum Rauf angeboten wird, fo bag fie nur guten Boben taufen tonnen, auf bem bem Giebler auch wirflich ein Fortfommen gemahrleiftet ift.

Die bon ben Gieblungegefellichaften geichaffenen Siellen überfteigen im allgemeinen nicht bie Große von 60 Morgen. Bei Mufftellung bes Befiedlungsplanes wird Wert barauf gelegt, bag bas ju einer Stelle geborige Land moglichft in einem Stud am Bofe liegt, um ein möglichft rentables Birtichaften gu ermoglichen. Es werben burchichnittlich Mf. 6000 Angahlung verlangt; für bas Inventar tann, wenn ber Siebler es nicht mitbringt, ein Betrag von Mt. 3 bis 4000 gerechnet werben, jo bag gum Antauf einer Gieblerftelle im allgemeinen Dit. 9 bis 10 000 aus eigenen Mitteln erforberlich fein werben, Die Stelle wird mit boller Ernie und guten Gebäuden bebaut übergeben; bas erforberliche lebenbe und tote Inbentar tann ber Giebler entweber felbft mitbringen ober mit Unterftuhung ber Gieblungsgefellichaft am Orte ber Gieblung taufen. In Gebauben wirb, bei ben berichtebenen Cieblungsgefellichaften unterfchieblich, meift ein halb unterfellertes maffines Wohnbaus mit etwa 70 gm Bohnfloche erftellt mit ber Doglichfeit, biefes im Bebarfefalle im Obergeichoft ohne große Roften auszubauen, Dagu tommt bie Wutterfüche fowie ein maffiber Stall mit ca. 120 am Gleunds fidde und Raum jur zwei Bierbe, not Gine neindbieb, feche bis acht Schweine und Geflügel, femie eine hart gebiefte Brettericheune mit Tenne von gut 1000 ebm Inhalt. Die Erwerber son Reufledlerftellen find bon ber Grunbermerboftener fowle bom Canbesanteil ber Grundvermögenöficuer auf fünf Jahre befreit. Die Urbernahme ber Sieblungen erfolgt ebenfalls gebuhrenfrei. Die Sieblungsgesellichaften find bei Anlage von Reufieb-

ungen verpflichtet, Bege-, Schul- und Riechenberhaltniffe gu erdnen, Im allgemeinen wird bas Pringip ber landsmannchaftlichen Gieblung burchgeführt, um ben Gieblern in ben ichweren Anjangsjahren bas Einleben ju erfeichtern. Much eine Trennung nach Konfessionen bat fich als praftisch erwiesen.

Angesiedelt werden grundfühlich mit Berfonen, die über gute landwirtschaftliche Renntuisse sowie über praftische Erfahrung in ber bauerlichen Landwirtschaft verfügen. Die Anfiedlung erfolgt hauptsächlich in ben bunn bevöllerten Provin-gen bes beutichen Oftens, Oftpreußen, Grengmart, Ober und Rieberichtefien, Bommern, Brandenburg, Medlenburg-Schwerin und Wierlenburg-Strelit.

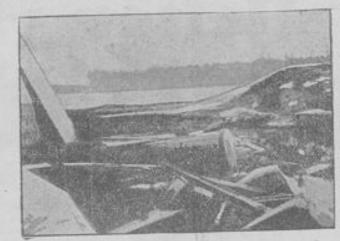
Sochheim a. M., ben 8. Februar 1930

Die Soffnung auf morgen.

Der Menich, ber am Grabe noch bie Soffnung aufpflangt, ift von Ratur aus mit bem gugvogelftarten Gebnen ausgeruftet, bas allen Gehlichlagen, allen Enttaufchungen und Rummerniffen gum Erot an bas Morgen und Uebermorgen glaubt Satten wir biefe Buverficht, biefe Soffnung auf bie Erfolgsmöglichkeiten nicht, wir waren taufenbmal armer als ber Schmetterling, ber fich felig auf ber Blume wiegt und nichts weiß bon ben qualenben Gorgen um bie Egiftengerhaltung. Logisch ergibt fich baraus, bag bie Gorge und ber Rampf ein lebensnotwendiges Element find, ohne bas wir untergingen, ohne bas uns bie Borbebingung jum Selbstvertrauen fehlen twurbe. Ohne biefen unabläffigen Rampf um ben morgigen Zag mare bas Leben taum bes Un- und Austleibens wert.

Es liegt in ber Berichiebenartigfeit ber feelischen und forperlichen Rrafte bes Menichen, in ben Unterichieben feiner Graichung, feines Berufes wie überhaupt feiner gangen Umgebung, daß die Menschen häufig fart gegensähliche Wege geben, um mit biesem Kampse sertig zu werben. Die er-schredende Anbäufung von Korruption, Schmut und Schminbel aller Art ift bie bebauerlichfte Ausbeutung biefes Cabes. Dit brutaler Gewiffenlofigfeit fucht man fiber bie Schwierigleiten und hemmniffe fortgutommen, vielleicht nur eines Scheinerfolges von 24 Stunden wegen. Gine leiber gangliche Ber-lennung bes Lebenstampfes, bes Lebensinhaltes.

Mindeftens ebenso verhangnisvoll ift es, biefen Rampf gu lübren mit Kraften, bie unserem gangen Ich wibersprechen. Belbfivertrauen ift nicht Gelbfibberichabuma. Bon Baul Deule



Bur Dammbruchtataftrophe in ber Grengmari. Mus bisher unerflärlichen Granden murbe die neue Stanbedenanlage von Strafforth bom Baffer burchbrochen.

flammt bie Meine, niedliche Beisheit; "Co mancher fich auf bie Gorm verlägt, boch macht fie weber groß noch flein, und baut ber Spat ein Ablerneft, er legt unr Spateneler binein." Gewalt. mittel find Unnatur. Beffer eine Beillang im Schatten bleiben und ichrittmeife pormartofommen, ale ein Schlag mit untaug-

lichen Straften, die wir nicht meiftern tommen. Die hoffnung auf morgen, die Frage, wie wir burch eigene unverdroffene, brave Arbeit biese Zuversicht ftete aufo neue nabren, ift nicht guleht eine bebeutungsvolle ethische Angelegenbeit Bom Boblbefinden, bon der Sarmonie ber Belle wird ber gefante Organismus beeinfluft, Bir brauchen die anftanbige Arbeit bes Gingelnen, bas ehrliche Ringen ber Gingelperfon als eine ber mertwollften Rrafte fur bas Boltogange. Es gibt nur einen aufrichtigen Rampf mit bem Leben: ben anftanbigen. Der unanftanbige Rampf ift innner nur ein Rampf um porübergebende Blenberfolge, Die hoffnung auf morgen fann, wenn wir und nicht felber ruinieren wollen, nur getragen

fein von ben Rraften fittlicher Formen.

Der fatramentale Bettag (Emig Gebet) ber biefis gen tatholijden Rirdengemeinde am verfloffenen Donnerstag in biefer Woche, wurde auch in diefem Jahre wieder feierlich begangen. Der Bejud ber Gottesbienfte und ber einzelnen Betftunden vonfeiten ber Glaubigen war ein recht erfreulicher. Befonders feierlich gestaltete fich die Schlufandacht abende von 6 bie 7 Uhr, Die ber Rirchendor burch ben toniconen Bortrag von zwei Choren erhöhte. - Der Bettag rudt von hier nach Sasloch jenseits bes Maines und von ba nach Florsheim a. Main weiter. Es ift biefes ein Beweis dafür, daß bie Ginführung besselben bis in die Beit von Aurmaing gurud-reicht, wo die Orte unter der Oberhoheit bes Aurfarften pon Maing ftanben.

Gestügelausstellung. Am Sonntag, ben 16. Februar veranstattet ber hiefige Geflügelzuchtverein im Raffee Abt eine große Gestügel-Linestellung in Gebervieh und Bogel. Raberes wird noch befannt gegeben,

Wejangverein "Sarmonie". Bir verweisen nochmals auf ben morgen Conntag abends 8.11 Uhr im Gaalbau Raiferhof ftatffindenben Mastenball bes Gejangvereins "Sarmonie" Sochheim.

-r. Das Sprigen ber Obftbume. Dehr und mehr burgert fich ber Brauch ein, Die Obitbaume beim Berannaben bes Grubjahres ju iprigen. Dasfelbe ift ju ems pfehlen, ba man gute Erfolge mit Diefer Behandlung er-Bielt bat. Baume auf Bobenflachen mit Unterfulturen find por Anibrechen ber Rnofpen mit 8-10 progentigem Obfibaum Rarbolineum gu behandeln. Abiterben von Flechten, buntelgrune Blatter, Deilung von Rrebswunden Berichwinden von Froftipanner, Obitmaden, Schorf pp. find die fichere Folge. Das Fruhjahrs-Spriften in Garten barf nur mit Borficht vorgenommen werden, ba bie Sprigmittel, weil giftig, ben Unterfulturen ichaben. Sind Die Blutenfnoipen aufgebrochen, fo barf bas Sprigen nicht mehr vorgenommen werden, ba hierdurch ber Fruchtan-fat geschädigt, und die Bienen, Die treuen Gelfer zu einer reichen Obsternte, vergiftet merben.

Turngemeinde Sochheim. (Abt. Sandball). Unfere 2. Mannichaft ipielt am Samstag gegen Die gleiche von Turnverein Bifchofsheim um 1 Uhr am Beiber. Bifchofs-beim, das eine febr gute 2. Mannichaft jur Berfügung hat, wird alles versuchen, ben Gieg an fich gu reigen, und wird aus Diefem Grunde für einen fpannenden Berlauf garantiert fein. Much bie 1. Jugend tritt um 4 Uhr bierfelbit, gegen ben fpielftarfen Gegner, 1. Jugend Beifenau, an. Gollte Die Mannichaft wie am vergangenen Sonntag fteben, fo glauben wir, bag ein tnapper Gieg herausipringt. Die erste Jugend muß morgen beweisen, mas fie gelernt hat, tritt fie boch gegen den stärtsten Gegner an, gegen ben fie bis jest noch nicht Gelegenheit hatten, Die Garben Sochheims ju verfeidigen. Die erfte Mannichaft, fowie Die 2. Jugend find morgen ipielfrei. Gut Beil!

Der Beinhandel verichlechtert fich weiter, Rach ben Berichten ber Induftrie- und Sandelstammern von Trier und Biesbaden, Die monatlich im Minifterium fur Sandel und Gewerbe gufammengestellt werben, ift eine Befferung in ber Lage bes Beinhandels nicht ju verzeichnen gemejen. Teilweise trat noch eine weitere Berichlechterung ein. Das Weihnachtsgeichaft und ber Reujahrsumfag haben ben Erwartungen feineswegs entfprochen, fondern waren burchmeg unbefriedigend. Much in ber Schaummeininduftrie war feine Befferung ju verzeichnen. Es ift im Gegenteil ein weiterer Rudgang eingetreten.

r. Margwind. Die Luft hat bereits ben Charafter bes Margwindes angenommen, ber befanntlich idarf und troden ift und leicht gur Erfrantungen ber Luftwege führt. Befonders macht er fich fühlbar für Berjonen, Die ichmache Atmungsorgane befigen, ba er jum Suften reigt. Man hute fich baber vor Ertaltungen, verweichliche fich aber auch nicht durch ben ftandigen Aufenthalt im marmen Bimmer, fonbern bleibe mit ber Augentemperatur in Berührung.

"36 fille ihre Sand Madame . ." Sarry Liedife, ber beliebte, charmante Liebhaber bes deutschen Filmes, fpielt in einem neuen Gilm: "Ich tuffe ihre Sand, Dabame!",

der heute und morgen um 8.30 Uhr im hiefigen Kino is Anfau (?)
die Rolle eines rufflichen Garbeoffizieres, welcher inen Erport nach Paris in einem feubalen Restaurant fein Bret als Refetet, daß es geli verdienen muß. Er wird in eine amusante, tragifor n. Seit einigen Liebesgeschichte verstritidt, die der spannenden Indamment in Frank Filmes bilbet. - Wenn Gie alfo einen netten, vergn orfmult überminter Abend verleben wollen, dann sehen Sie sich diesen igebracht werden, an.— Vorher läuft ein gutes Beiprogramm.— Am Mig. pfg. pro Pfund wird ein spannender Zirtussilm gezeigt: "Die letzte ben sich aber wese vorstellung des Zirtussilm und das gute Beiprografartosseln, besonde Eintritt 50 und 70 Big.

Freimarten in neuer Farbe. Rünftig werden die und wollen nicht z marte zu 10 Apf. in rotvioletter und die Freimarte zu 201. Der Handel sehn

in filbergrauer Farbe bergeftellt merben.

Winters Weiße Woche. Die 216ficht ift Ibblich Binter bat endlich ftarte Anftrengungen gemacht, ins Land vorzubringen, Man mar gludlich, bag enblich biefe Mainger Schlachtvi Toje, regen- und nebelichmere Bitterung, Die ben Rurgantrieben; 37 Ochjen, io viel gu ichaffen macht, bon einem "richtigen" Bintett, 23 Biegen und G geloft werben follte, Die Jungens ichlugen Burgelbaumen Bfund Lebendgem geibtt werden jouie. Die Jungens ichingen gutgetouting et de 20-46, Ra trasen Borbereitungen für lustige Robelsahrten, boch deuten: c) 40-46, Ra überhaupt ein balbes Dubend Schneeballen bat sormen tie-22, Färsen: a) überhaupt ein balbes Dubend Schneeballen bat sormen tie-22, Färsen: a) geschweige benn ben nächsten Robelplat erreichen konnte, wirde der gerüngen, jich die glitzernde, weise Herrlichkeit bereits in den berück, langsam gerüngt, wonatet. Matich verwandelt, ben man resigniert und bermin. Schofolabenpubbing an nennen pflegt. Auch zur "L. Boche" gehört eine Technik, ihr icheint aber ber im bi Jahre fo energifde Meifter Grimmbart heuer nicht mehr gewochien gu fein. Allerdinge braucht man aus bem verwiederum Ermäßign ten Auftaft jur "Beiften Boche" nicht unbedingt vergebefenlage. - Stille Rudicbluffe gu gieben, benn fur bie nochfte Beit ift, wem nach ben Behauptungen ber Metcorologen, mit ftanbig menbem Froft zu rechnen, fo bag immerbin noch Aussie on unferem : eine grundliche Wendlung beftebt.

Aus Rah und Fern

Darmstadt, (Borlage bes Claatspet Mit dieser Diet ichlags.) In der Sitzung des Finanzausichusses beiden Wirtschaft em sichen Landtages wurde die Neberreichung des Buds in zu erfahren bof den Landtages wurde die Neberreichung des Buds ind zu erfahren bof den 14. Februat in Aussicht gestellt. Die Etatsberatung indung zu bören, den also in der darausseichen Woche, eine am Donntebend war. Es he den 20. Februar, vom Aussichus ausgenommen werden die besteldigende (But eine Aufrage bestolich bes Sparkerichtes wurde in Reichalen. Auf eine Aufrage bezüglich bes Sparberichtes wurde er Reichsbant nach bag ber Bericht Enbe nachfter Boche im Drud erfah von 7 Prozent werbe. Gine Regierungsvortage forbert die nachträglichung wurde bamal werbe. Eine Regierungsvortage fordert die nachträgisching wurde damal willigung von 10 000 Mt., die von Hessen, wie von a aus der Gesamtla deren Ländern, seinerzeit dem Deutschen Staatlichen wiichen ist eine ge band zu Bersuchszwecken gegeben wurden. Die Regieruben, des Zinsniven lage wurde einstimmig angenommen. — Desgleichen dit weiter, so daß ar lage betressend die Unterdringung der Finanzämter in tenen Weges durch — Die besamte Regierungsvortage über die Bereind de Prozent gegenst wischen dem Boltsstaat dessen und der Prenstischen Ger noch eine Zinsspanzischen der noch eine Zinsspanzischen Ger noch eine Geren Ger awischen bem Boltsftaat Sessen und der Prengischen Let noch eine Zinsspräfts A.G. wurde einstimmig angenommen. Die Korn fann, daß sie soll ermächtigt werden, auf die Auszahlung von Born aus zinspolitischenso wie Frankfurt, zu verzichten. — Eine Eins direktorium glaubt Vreien Bereinigung Darmftäbter Lünfter und des Auch einer abermalie eins sin Selsen aus Bewilligung eines Wetrages in I im Interesse der 5000 Mart zur Sommer-Ausstellung 1930 werd sie ichen Bereitige ist und bei ihm Interesse aber bei bei ihm Interesse aber bei ihm Interesse bei ihm Deitere Entstellung 1930 werd sie ihm Interesse bei ihm Deitere Entstellung 1930 werd ihm Deitere Entstellung 1930 werden Beitere weitere Entwidlung Stimme bei zwei Enthaltungen abgelehnt.

A Darmfiadt, (Giedlerberetung.) Landir Waftoren noch nicht A Barmitadt, (Stebeter Dien intereffiereit Bielleicht wird fich beften und sparen viel Zeit und Gelb, wenn fie fich bebantbistontes an sich für die Anstedlung im deutschen Deen, wenn sie sich bedantdiskontes an berten und sparen viel Zeit und Geld, wenn sie sich bedantdiskontes an durch die Siedlerverm ittlungsstelle beratoustelle artend dere einstellen, de Diese auf Veranlassung der Reichvergierung errichtel vortend bezeichn die in engiter Verdindung mit den zuständigen Behöffet siemtlich stüffig landwirtschaftlichen Organisationen arbeitet, hat sie für Tagesgeld die deutschland in Kassellel, Scharnborkstraße 2, Tel. die sier Tagesgeld die deutschland in Kassellel, Scharnborkstraße 2, Tel. die siere erräglich st. Zweigselle errichtet. Sie ist zu ichristlichen Auskansten den aktien ver und steht zu ausstätzenden Verträgen sederzeit zur Beallem in Verlin un Sprecht ag: seden Dienstag in Kassellel, Rathangaments zu größer willselmstraße 29.

A Wimpfen. (Tobesfturg von ber Trepfnicht recht einzusehe 74jährige Bitwe Schäfer fturgte in einem Schwindelsben ftutter abgeflohe Treppe hinunter und fiard, ohne bas Bewuftsein wiedelinte Geschöftsberic

A Oppenheim, (Bom Bferd geftürgt.) gleicht haben Gerud Dalbeim fturgte ein junger Mann beim Musreiten eines Pacichaft mit bagu Dalheim fturgte ein junger Mann beim Musretten eine unficher wurde. Sie unglieflich, bag er eine schwere Gehirnerschütterum unficher wurde. Sie unglieflich, bag er eine Sane besimmungelos.

trug. Der Mann war zwei Tage besinnungstos. uptet wird, sind das Camenfurt. (Der Berusungstos, prozeß Christ, bie bald bas is Prozeß Christ hat das Gericht ben Antrag der Berteid in artt zu, auch medizinischen Sachverständigen, Medizinalrat Rohl und im artt zu, auch tätsrat Gehlsing, wegen Besangenheit abzulehnen, als vallem aber Waldhe bet zurückgewiesen. Die Berteidigung sieht auf der die dien aber Waldhe bet zurückgewiesen. Die Berteidigung sieht auf der die betten Elektroal Anwendung des Paragraphen bi erforderlich mache. Siehten Elektroal Beigen Brozeß ausgesprochen, während in den zur de zu ganz de de u leiten Prozes ausgesprochen, während in den zur de zu ganz de de u bandlung abgestatteten Gutachten nur von Tades die licht nedmen mußter weiteren Sachverständigen auf die Auregung der Bei a hie al icht eine weiteren Sachverständigen auf die Auregung der Bei a hie al icht eine Ber Allegander von der Phindisch klinit zugezogs aus ähnlich weier Der Allegander von der Phindisch klinit zugezogs aus ähnlich weier trug. Der Mann war zwei Tage befinnungelos. weiteren Sachverständigen auf die Auregung der Bergang abnlich wie a erfte Berhandlungstag brachte gegenüber der Borve b. und Frucht nichts Neues. Die Tochter des Angeslagten hat diese bie Bichmärkte i bem Recht der Zeugnisverweigerung Gebrauch gemae tgart hatten Rückga

dem Recht ber Zeugnisverweigerung Gebrauch gemas gart hatten Rüdgs A Frankfurt. (Das Urteil im Prozes Verlie behaupten, in und Genossen.) Im Selbsthilse-Prozes sand iet des angetriebenen teilsverköndung durch Amis- und Landgerichtsrat wi Frankfurt int übe hatt. Sämtliche Angeklagte wurden wegen sortgesehl ichland. Es ist tatsischaftlichen Betruges verurteilt und zwar Buchner zu zut gilt und leicht ven neun Monaten, Keiner zu zwei Jahren sechs Mort. Demgemäß sind ger zu neun Monaten Gesängnis. Gegen keiner un millich nicht imme nurte auch wegen Urtundenfölschung erkannt werden zendreise, der Der ger zu neun Monaten Gefängnis. Gegen Reiner in milich nicht imme nutste auch wegen Urfundenfälschung erfannt werden endreise, der Dur besehl bleibt aufrecht erhalten. Die Angellagten Fruchtmärkten lag Kosten des Berfahrens. In der Begründung wird die, für Auslandswei Schwindelgründung, als eine "Interessengemeinst algeit gebessert. B suchender" bezeichnet, derem Drahtzieher die Leichte und Hafer gaben geschäftsunersahrener Bürger in der schmählichken dass ist ist schlecht, beuteten. Das Gericht habe dei Reiner und Buchne ist versehrte sehr halb von der Berbangung von Ehrenftrafen abgesehen bie Geschie richisarzt seitgestellt wurde und weil Buchner die in en hört man neu nicht bestraft ist. Alls straspericharfend habe die Aafst glaubt, daß die Kicklich werden wille ber Gentloopstellen nichen sche wie ka fichtigt werden mussen, daß Krayvericharjend habe die Late meint, daß die A sichtigt werden mussen, daß Krautionsschwindeleien, sichen scheinen nun ein besonders raffinierter Weise begangen worden im über dem Schlimm Strafgeseh nur sehr schwere ersagt werden können. Bullich, wenn die B haltnismäßig am wenigsten beteiligten Berger siel bebielten, rent ins Gewicht beh rend ine Gewicht, bag er megen umfangreicher in Samburg, wo er über breifig Firmen betrogen

Aus Naffan (7 frauen, bie fie ver

Das wichtigfte Grei fie abermalige & tontfaber bon biebung des 2 om

206ficht ift löblich: rejigniert und perlin flegt. Much gur " eint aber ber im p art beuer nicht meht

umfangreicher G Firmen betrogen

im hiesigen Kino sielacidiail ruht beinade völlig. Im Frühlahr host man stieln Brot als Keicht, daß es gelingt, die Einfuhrverbotsvorichriften zu amüsante, tragito n. Seit einigen Wochen werden auf dem Obse und Gennannenden Inhab markt in Frankfurt a. M. als Frühkartosseisten zu finnen netten, vergnvorsnull überwinterte Julinteren, die aus Nordbentickland n. Sie sich diesen igebracht werden, angedoten. Der Kleinhandel bat sie zu ogramm. Am M. Pfg. pro Pfund verkauft. Diese Frühkartosseln untersein das gute Veiprogkurfartosseln, besonders, wenn sie im Kochtops waren. Die stauen, die sie berwendet haben, machen drei Kreuze vor und wollen nicht zum zweiten Male diese "Frühkartosseln" die Freimarke zu 20 k. Der Handel sehnt sie demgemäß zeht auch ab. den.

Markberichte.

ngen gemacht, ins Bainger Schlachtviehmarft. Auf bem Schlachtvielnwarft waren ch, bag endlich Diefe Bartantitieben: 37 Ochsen, 16 Bullen, 533 Rube ober Farfen, 362 n "richtigen" Binter. 23 Fiegen und Schafe und 1010 Schweine, Begablt wurde chlugen Burgelbaumas Bjund Lebendgewicht für Ochfen u) 1. 56-58, b) 2. 45-51, celfahrten, boch beboen: c) 40—46, Lühe: a) 44—48, b) 32—39, c) 25—30, ballen hat formen 196—22, Färfen: a) 50—58, Kälber c) 30—64, d) 47—49, (ah erreichen konnte leine: c) 79—82, d) 81—84 Pfa. Ma-fiverlauf: Bel Großbieh bereits in ben bernid langfam geraumt, bei Schmeinen rufig, weichenbe Breife,

Die Wirtschaftswoche.

man aus bem vermieberum Ermäßigung bes Reichebenfbiofonfes. - Die icht unbeblingt vergebrienlage. - Stilles Gefchaft an ben Warenmartten. nöchste Zeit ift, wen Steht eine Befferung bebor?

ologen, mit itanbig! on unferem mirticaftepolitifchen Mit. arbeiter.)

as wichtigfte Greignis ber abgelaufenen Birifcaftswoche ie abermalige Derablebung bes Meidebantbiebung des Lombardiabes von 7% auf 7 Brozeni bes Staatsve Mit dieser Dissontherabsehung tom die Reichsbant ber Finanzausichusses bochen Wirtschaft entgegen, die dadurch eine wesentliche Entreichung des Bude: All zu erfahren hofft. Es ist immerhin interessant, furz die Die Etaisberatuns sindung zu hören, die sur das Borgeben der Reichsbant oche, etwa am Dom gebend war. Es beist barin u. a.:

oche, etwa am Louis befriedigende Gestaltung bes Reichsbantausweise! hatte ifgenommen werben die befriedigende Gestaltung des Reichsbankansweise! hatte parberichtes wurde er Reichsbank nach dem Jahresschluß ermöglicht, den Dissoche im Drud erau von 7 Prozent auf 6'4 Prozent zu ermäßigen. Die ebert die nachträgsichung wurde bamals mit Rücklicht auf die Bedenken, die Heigen, wie von abaus der Gesamtlage ergaben, auf 14 Prozent beschränkt. tichen Staatlichen wiichen ist eine gewisse Alärung eingetecten. Die sinkendenten. Die Regierorenz des Zinsniveaus is den matgebenden anderen Ländern Besaleichen det weiter, so daß auch eine Vertebang des ber bei Kochen. ourden. Die Regiervenz des Zinsniveaus is den maßgebenden anderen Ländern i. — Desgleichen dit weiter, so daß auch eine Fortsehung des vor dei Wochen der Finanzänter in ienen Weges durch etneute Senkung des Reichsbankbiskonts e über die Vereinde Verschieden der wicktigeren Auslandsmärkten der Preußischen Err noch eine Zinsspanne bestehen läßt, von der angenommen von Vernaus zinspalitischen Errühlichen Lünftlichen Auslandssein, wird der Vernach von Auslandssen. — Eine Eins direktorium glaubt unter diesen Umftänden school icht den Lünftler und des sich einer abermaligen einhalbrrozentigen Eiskontermäßisten Prixages in Ar im Juteresse der schwere unter der Depresson eines Vertrages in Ar im Interesse der löwere unter der Depresson leiden Wirtschen wird 1930 wird geschen Wirtschie ist unternehmen zu sollen, wenn auch die sür gesehnt.

vollen interessen Vanderen noch nicht mit Sicherheit zu übersehen sind einer Bielleicht wird nicht mit Sicherheit zu übersehen sind.

ratung.) Landis statteren noch nicht mit Sicherheit zu übersehen und.
A Dsen interesseren Fielleicht wird sich mit der erneuten Ermäsigung des Beld, wenn sie sich abbantdistontes auch eine Belehung des Börsengengsstelle beralf afte einstellen, das im allgemeinen als sehe fills und erzeichnet werden fann. Inder war der Geldseregierung errichtet vartend bezeichnet werden fann. Inder war der Geldaufländigen Behörrts ziemlich flüssig und Monaisgeld leicht zu haben, wäharbeitet, dat für sier Tagesgeld die Bedingungen immer noch recht scharf bristlichen Auswisser ertröglich sind ihre der erneute Rück auch der einstellen und brachte
en jederzeit zur Ballem in Berlin und Frankfurt Kuchange, die bei stärkeren
ichen sein Rasselle, Kathanagements zu größeren Berlinften geführt bätten, doch sind
in Kassel, Kathanagements zu größeren Berlinften geführt bätten, doch sind von der Treplinicht recht einzuseben, warum gerade in dieser Woche J. G. it eigentn einem Schwindelsden fidrer abgestoßen wurden, nachdem der in der Borwoche gun fitige Aussichte beite Bierteljahr 1929 doch gün fitige Aussichten für das lehte Bierteljahr 1929 doch d gestürzt.) Jieicht haben Gerückte von Verlusten im Kohlenversschillte. Die Kahrnerschütterum unsicher wurde. Wie den eine Verlusten der Borje Gehirnerschütterum unsicher wurde. Wie den eine eine Aussichen Gestirnerschütterum unsicher wurde. Wie den einempister Seite mit Necht

eim Ausreiten eines unficher wurde. Bie bon eingeweihter Geite mit Recht wirb, find biefe Gerfichte ebenfo haltlos, wie jene ng sproge g Cheffen, bie bald bas eine, balb bas anbere Unternehmen für ng sprozeß Chrien, die bald das eine, bald das andere Unternehmen für Antrag der Berteibi den ent erflären wollen, Sehr ledhaft ging es auf dem Aedizinakrat skohl ut im arkt zu, auch die verschiedenen Zellik offaltien, eit abzulehnen, als: allem aber Waldhof gingen auf die guten Ergebnisse des jung sieht auf den Geschäftssahers hin, beträchtlich höher. Necht unsicher Gehirnluss vorliegt brien Elektroaktien, dei denen wohl auch die immer westersoversich mache den falle besten bei denen wohl auch die immer erforderlich mache denfalls, daß selbst große füd- und sodweitstell. Tatsache en in diesem Sinns denfalls, daß selbst große füd- und sodweitde Elektroperunt von Tades die daht nehmen mußten, da die Lager übersüllt sind und wan er Berufungsverhan sortgesehr weiter produzieren kann, ohne die nötigen Anregung der Bestah möglich beie auf der notigen

Muregung der Best om byllichterren zu besihen. chen Minif zugezond danz ähnlich wie auf den Börsen, war die Lage an den genüber der Borve hound Frucht markten. Im allgemeinen halten sich igellagten bat dieses die Bichmärfte noch etwas ftabiler, nur München und ng Gebrauch gemachtgart batten Röckgänge, Mannheim und Frankfurt konnten ils und Frozes beschappten, wobei jedoch wohl die bessere Cualiselise-Prozes sand ist des angetriebenen Schlachtviehes den Ausschlag gegeben Landgerichtsrat wie Frankfurt ist überhaupt der anspruchvollste Markt in wegen fortgesehrschland. Es ist tatsächlich so, daß Bied, das in Berlin noch der worden Ausgen zu auf gilt und seicht versauft wird, in Frankfurt keinen Absah d zwar Buchner zu aut gilt und feicht berkauft wird, in Frankfurt keinen Absah d zwar Buchner 30 an int und tetent verrauft wird, in Frantsurt teinen Abjah i Jahren sechs Mont. Demgemäß sind die Franksurter Preise, was Gegen Reiner undentlich nicht immer vom Produzenten beachtet wird, Begen Reiner undenlich nicht immer vom Produzenten beachtet wird, eing erkannt werden tempreise, der Durch schneiten Leg Intandsgetreide weiste kauft der Auskandsweizen las Intandsgetreide weiter sehr ernindung wird die für Auskandsweizen bat sich die Nachstage um eine Anteressenschied tigkeit gebessert. Roggen ist nahezu unverkäuslich, auch der sehnschlichsen da ft ist schlecht, auch der Aurnberger Hoppen da ft ist schlecht, auch der Aurnberger Hoppen keiner und Buchneite berkehrte sehr still und abwartend.

neiner und Buchte. It berkehrte sehr still und abwartend.

in der Berhandlunkeber die Geschäftsentwicklung der kommenden weil Buchner dis ich en hört man neuerdings etwas optimistischere Stimmen. send habe die Talist glaubt, daß die Krise bald ganz überwunden sei. Manche ionsschwindeleien, sichen schenn nun auch tatsächlich barauf hinzubeuten, daße gangen worden sind über dem Schlimmsten hinweg sind. Es wäre immerhin werden können. senn die Berkünder des "Silberstreisen Berger siels bedielten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kranzspenden bei dem Hinscheiden unseres Bruders, Herrn

Josef Christ

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Geschwister Christ.

Hochheim a. M., den 8 Februar 1930

Stroh

zu verkaufen. Näh. Geschäftsstelle Massenheimerstr. 25



Ab Sonntag ftehr ein frijch. Transport Sannov. Terfel und

Läuferschweine

jum Bertauf bei Mag Rrug, Sochheim, Telefon 48.

> Torogillor : Bonbon6

Beiferkeit Brondialhatarrh

In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.



10. Tod:stag des Lichters Dehmel. Am S. Februar find 10 Jahre vergangen, da ber beutiche Dichter Michael Behmel, Schöpfer lyrifcher Gedichte, die Augen für immer ichlofi.

Aus aller Welt.

Doftbefehl gegen Gohler erlaffen. Laut einer Berlinet Melbung wurden in bem Ermittlungsberfahren wegen bes Heberfalls auf ben Stubenten Beffel bie festgenommenen Albrecht Sohler und Rari Gobowiff bem Bernehmungsrichter im Boligeiprafibium vorgeführt. Gegen Sohler ift Saftbefehl wegen bes Berbachts bes verjuchten Totichlages erlaffen wor-Gobowiti, bem Begünftigung bes Sobler vorgeworfen wird, wurde freigelaffen. Im weiteren Berlauf der polizeilichen Ermittlungen im Falle Bessel wurde die tichechische Kommunifien Karoline Gultislava verhaftet. Die Kommunisten Sultislava bat den "Mil" ohne Ausweispnpiere aus Prag beimlich nach Berlin begleitet, und ihm ben Unterschlupf bei Gobomfti berichafft. Die Bolizei bernicht, weiter festzustellen, ob die falichen Baffe, mit benen Sobler (All) und andere Kommunisten verieben maren, von Mitgliebern ber Roten Silfe bergeftellt morden find.

Derresemann-Strafe in Berlin, Die Berliner Ctabtverordneten-Berjammlung nahm mit 109 gegen 101 Stimmen einen Antrag ber Deutschen Bolfspartei an, Die Tiergartenund Lenneeftrage in Strefemannstrage umgubenennen. Urfprünglich war befanntlich bie nom Botebamer Plat jum Salleichen Tor führende Roningraterftrage gur Umtaufe borgeichlagen.

D Bier Arbeiter bei einem Schiffsbrand umgefommen, Biaus Totio gemelbet wird, brach an Bord bes noch im Ba: befindlichen 17 000 Tonnen großen Motorichiffes "Tatfuba mara", bas in Rurge feine erfte Reife antreten follte, Feur aus, bei bem vier Arbeiter verbrannten, 24 Rabinen murber vollftanbig gerftort. Der Schaben wirb auf über zwei Millioner Wart geschätt.

D Probefahrt bes Rrengers "Roln". In Bilbelmsbaven fand eine Brobefahrt bes Rreugers "Roln" ftatt, bie gegen Mittag begann und an ber neben Breffebertretern auch ein Bertreter der Rorag teilnahm. Es handelte fich barum, einmal festzustellen, ob von Bord bes Rreugers mabrend ber Sabrt Runbfunfübertragungen auf Rurgwellen an bie Genber gegeben werben fonnen. Der Berfuch gelang gut. Die Rorag wird mit ben Berfuchen fortfabren, um bann bei fpateren Sabrten, bei Schiegubungen und bei Flottenubungen ihren Rundfunthörern bas Erlebnis gu bermitteln.

□ Mugichuler Efpenland gu Tode gefturgt, Der Flugichuler Sans Efpenlaub, ber Bruber bes befannten Konftrufteurs, fturgte auf bem Flughafen Duffelborf bei einem Uebungoflug ab. Der Flieger ftarb bereits nach menigen Mugenbliden.

Generobrunft vernichtet eine Battefabrit. Bie man uns aus Bennep mitteilt, entftand in ber Battefabrit C. F. Schnabel in Sudesmagen ein Groffeuer, bas im Beitraume bon anderthalb Stunden bas gange Fabritgebaube gerfiorte. Die Feuerwehr mußte fich barauf beidranten, ben in ber Rabe Hegenben Belb und bas gur Fabrit gehörenbe Bobnhaus gu ichuten. Gie tonnte aber nicht berbinbern, baft mehrere fleinere Arbeiterhäufer ben Glammen gum Obfer fielen.

Der Sternenhimmel im Jebruar.

3m Monat Februar bewegt fich die Sonne aus dem Sternbilbe bes Steinbods in bas Sternbilb bes Baffermanns, in bem sie sich etwa Zweldritel des gangen Monats aufhält. Später tritt die Sonne in das Zeichen der Fische ein. Det sogenannte der "Winter Sonnenmonat" nimmt seinen Ansang. Die Zundhme der Sonnendollination während des Redruge vollzieht sich von — 17°11' auf — 8°9' (für den Wittag gerechnet). Die Tageslänge wird um eine Stunde 39 Minuten gunehmen.

Der Mond wird mit den folgenden Gestirnen in Konjunk-tion tommen: Uranus am 3. Februar 4 Uhr nachmittags, Jupiter am 8. Februar 5 Uhr, Saturn am 23. Februar 1 Uhr nachmittags, Merkur am 27. Februar 7,30 Uhr, Benus am daraussolgenden Tage um Mitternacht. Am 12. Februar 2 Uhr nachmittage wird ber Mond in Erdnabe fein, mahrend am 25. Februar um 1,30 Uhr bie Stellung ber Erbenferne eintritt. Bom Januarneumond bis gum Reumond des Monats Februar merben es 29 Tage 18 Stunden und 26 Minuten fein, bas ift um 59 Minuten weniger als im Januar.

Um Morgenhimmel wird in ber erften Monatshälfte ber Mertur sichtbar hervortreten. Er wird 60 Minuten vor der Sonne aufgeben. Mit dem 14. Februar vollzieht sich der Zu-hard der Unsichtbarkeit. Richt sichtbar sind im Februar Mars und Benus, dagegen wird man den Planeten Jupiter die und Mitternacht mit Stier sinden. Auch der Saturn wird am Morgenhimmel erscheinen. Um bie Monatsmitte tritt er 2 Stunden 20 Minuten por ber Sonne auf. Der Reptun wird am 15. Februar, breißig Minuten nach bem Sonnenuntergang im Diten emporfommen, mahrend hingegen ber Planet Uranus am gleichen Tage funf Stunben nach ber Conne untergeben

10000 Mart Erwerbslosengelder geraubt.

Bwei Boftbeamte gu Boben gefchlagen. - Der eine Beamte fdnwer berlett.

Bie aus Gorlit verlautet, wurde auf bem Bege gwijchen Eriebel und Babnhof Triebet zwei einen Batettransport beglei-tenbe Bojtbeamte von zwei Unbefannten mit Totichlagern 3u

Boben geschlagen. Giner ber Beamten murbe fchwer verleht. Die Tater raubten 10 000 Mart, Die gur Ausgahlung ber Erwerbolofen bestimmt waren. Die Tater find entfommen.

Der Anichlag auf Orfiz Aubio.

De: Tater ein Parteiganger Des gefchlagenen Bruffbentichaftefanbibaten Basconcelos.

Giner Rem Dorfer Melbung gufolge wird ber neue megitanifche Prafibent infolge ber bei bem Revolveranichlag erlittenen Berlehungen für bie beiben nachften Bochen ans Bett gefeffelt fein.

In Derito-Stadt wurde eine Angahl weiterer Berfonen unter bem Berbacht, an bem Anfchlag beteiligt gewefen gu fein, verhaftet. Der frühere Brafibent Bortes Gil erflarte, Die Regierung fei feft entichloffen, in Durchführung ihrer Bolitit, namentlich auch auf fogialem Gebiet, eine fefte Sand ge geigen. Der Attentater ift, wie nun feststeht, ein Barreiganger bes gefchlagenen Brafibentichaftstanbibaten Basconcelos.

Basconcelos veröffentlicht von Los Angeles aus eine Erflärung, in ber er ben Unichlag als eine Folge ber blutigen herrichaft von General Calles bezeichnet, Die Bermunbung von Brafibent Rubio aber mit Simmeis barauf bebauert, bag biefer lebiglich ein Berfzeug bon Calles mar.

Bie aus Mexito berichtet wird, unterzog fich der verwunbete megifanische Brafibent einer zweiten Operation, bei ber einige Anochensplitter entfernt murben. Das Befinden Rubios ift zufriedenstellend.



U Die europäifche Schönheitstönigin eine Griechin. Im Seftfaal ber Barifer Zeitung "Le Journal" fand bie Wahl ber Schonheitstönigin von Europa ftatt, bie aus ben in Baris anmefenben Schönheitetoniginnen von 19 Nationen ertoren mer-ben mußte. Die Jurn, Die fich ebenfalls aus 19 Nationalitäten, barunter Malern und Bildhauern, gufammenfeste, nahm die Bertreterinnen Griedenlands, Belgiens, Danemarts und Grant reichs in die engere Babl. Rach über breiftunbiger Beratung wurde "Miß Griechensand" jur Schönheitskönigin von Europa bestimmt. "Miß Guropa", Fraulein Diplaraton, ift 18 Jahre alt und in Sparta als Tochter eines Rechtsanwalts geboren.

C Ermorbung eines Landwirtsehepaares. Mus Ling melbet man: In Bodenborf wurde ber Landwirt Beterfeil und feine Frau Johanna in ihrer Bohnung überfallen und ermorbet. Ihre beiben Rinber im Alter von 10 und 12 Jahren murben ichmer verlett aufgefunden. Die beiben Leichen und die Rinber weifen ichmere Ropfmunben auf, die burch eine Sade verübt murben. Der Berbacht ber Taterichaft eichtet fich gegen ben Schloffergefellen Bucher aus ber Stelermart, ber bei bem Sandwirt bis bor furgem als Rnecht bedienftet mar und feitdem Michtig ift.

D Bulfan Stromboli erneut in Tatigfeit. Aus Rom melbet man, bag ber Stromboli auf ben Liberiichen Inieln wieber in Tätigfeit getreten ift. Mus ber Strateröffnung, ber Sciara, fteigen bichte, fcmarge Raudwolfen auf. Gin Regen bon glabenber Miche ging in ber Umgebung bes Buffane nieber, bauerte aber gludlicherweise nur eine Biertelftunde, Rachts bietet ber Arater bas Bilb eines rot leuchtenben Regels unb fein unterirbifches Mollen mar weithin vernehmbar,

handelsteil.

Branffurt a. M., 7. Gebruar.

Gifchenmarte. Die neue Distontfentung in London und Rem Port hatte nur geringe Auswirfungen auf die Tendenz der Börfe. Infolge des Fehlens nennenswerter Orbers hielt fich das Geschäft in fleinstem Rahmen.

Devijenmarft. Loubon 20 350-20,390, Amsterdam 167.819 bis 168.150, Rew Herf 4.180-4.183, Brüffel 58.270-58.300, Jinlien 21.880-21.920, Sand 16.325-16.435, Schweig 80.720-90.880, Bien 58.850-58.970, Spanien 54.800-54.900.

Beefin, 7. Februar.

Effettenmartt. Trop ber Rem Porfer Diefontjenfung tounte faum eine Geschäftsbelebung auffommen. Die wenigen Auftrage beraulaften die Stuliffe gur Burudhaltung. Rach ben erfeen Aurfet murbe es auf Dedungen etwos fester.

- Devijenmartt. Die Distonisenfungen in Loudon und Meis Dort zeigten feine besondere Rudwirfung auf Die Ruregestaltung ber Europavaluten. Dat Pfund lag eine Aleinigkeit ichmacher bei einem Wegenwert von 4 8653 Dollar. Dagegen war bie Mart foga: befestigt mit 4.181/2 Run. je Dollar und 20,361/4 Rin. je englifches

- Produftenmartt. Marfifcher Beigen 23.40-23.70, marfifcher Roggen 15.70-16.30, murflicher Sofer 12.30-13.50, Weigenmehi 28-34.75, Roggenmeht 21-21.50, Beigenfleie 8-8.50, Roggenfleit

Z. Raffel. (Derneue Magifirat.) Der fin Ier Magiftrat fett fich wie folgt gujammen: 1. meifter Dr. Stabler, 2. Burgermeifter Lahmener, balmstag, 8. Dr. Saarmann, Dr. Rebing, Boele, Sarragin, Da Deites Blatwie bie brei aus ben Stabtverorbneten gewählten Bill Schomburg, Ged und Ragel. Außerbem werben bet 15 unbefolbete Stadtrate angeboren.

Amtlice Befanntmachungen der Stadt 1

3ahlungs. Erinnerung.

Un die Bablung ber bis jum 15. Februalpeger wird am ligen Grundvermogensftener und Sausginswuen Marienbil hiermit erinnert und barauf aufmertfam gelbung bes einn bon der Steuer, weldje bis zu bem genannien ellt. tage nicht gezahlt ift, 10 Prozent Bergugszinst lleber bas fr eder folgenb

Sochheim a. M., den 7. Februar 1930. tigen Marienbi Die Stadtfallen und leben in

3ohlungs-Erinnerung.

gahlung für das vierte Biertelfahr, und ber figebter, auf dem für das zweite Salbiahr des Rechnungsjahres ne Mutter mit hiermit erinnert mit bem Singufugen, bog bie mar arm und

urch gang Deni Bnigedpres. 3:

Die

Die Teltwoch

as arme Rind 1 agen follst du t ind flarb und ernhard im Dr r anadeureiche mit dem ganzen ungen, als er pia, o dulcis vir üchtigen Sprui

dehr gerebet bot em Madounen! Freele, bis die P mb befchäbigte e abbraunte.

Co ftand er 1 amen ale rafer tiffen fie bad 90 hrem Freudenfe rannte nicht, mi B von den Mam

und

fftart ausgebreitet

Bon ben eine 900 von Tracho beit, die an ber porrufen und for mann hat bereits Erblinden gu ber ift von ben Behi

22. Fortfehun Die Leiche mit fleinem, war mehrere und da jich n Dempel fte thm also both ift tot. Gelbf

nie mehr aufg "Richt um ben Bahnen. waren both at beweift bas b - fein wal

Er fanb miffar. Der ? aber ber Sall

"Sie woll "Celbitber Sorn geworfer reife in nadi ? was mid bor Bivei Spi

bartigen Man Und bie le in Bien, benn ber Barbot; a

> Melitta 2 getroffen. Baronin ! eine fanfte, fr

tros ibres Re

Gesellschaft "Fidelio"

Zu dem am Sonntag, den 9. Febr, 1930 im Saalbau zur Krone stattfindenden

Maskenhal

laden wir alle Närrinnen und Narren, sowie die Einwohner Hochheims aller närrischst ein-

Das Komitee

Da wir doch dieses Jahr mit einem ganz gewaltigem Überschuß abschließen. werden, koster der Eintrittspreis pro Maske und Person nur 0.75 Rm. Kassenöffnung 7.11 Uhr, Anfang 8.11 Uhr. Die Musik stellt die Feuerwehrkapelle



Hochheimer Weinschänke"

Sonntag, den 9. Februar 1930 großer

Es ladet ein:

G. Döllbor, Weiherstrasse



Wer nirgends Rat und Silfe fur feine Rrantheit findet, menbe fich vertrauensvoll an



Ludwig Bolbel, Mainz, Kailerftrage 70, pt. Spezial-Bomoopathifche Raturbeil-Brogio, Mugendiognofe.

Behandlung innerer und angerer Krantheiten für Magen und Darm, Gallensteine, Samorbolballeiben, Rieren, Flechten, Blutarmut, Gicht, Abeuma, Ischias, Nerven, Geinleiben, Arampfadern, offene Betne, Epilepsie, seelisches Leiben.

Sprechtunden in Sochheim: Frankfurterftraße 2 Cafe Seg, Mittwoche von 10-1 Uhr vorm. (jepar. Gingang) Dantichteit, Breperheim, Sechitage 46; Frl. Libia Sidmüller, Blaisbach b Heidelberg; Joh. Abolpert 2. Oppenheim, Ernfte Ludwigtitage, Frl. Alara Borngoffer, Schwabsburg; Georg Schell, Gonfenheim, Mombacheiltrofte 14; Balth, Gebhardt, Mainz-Kuftel, Frühltingstrofte, Jat. Joh, Weingulsbefiger, Alebeim.

Biele Danfichreiben über ondere geheilte Rrantheiten liegen im Original auf.

Achtung!

Den verehrl. Weingütern und Winzern von Hochheim und Umgegend bringe ich hiermit zur geft. Kenntnis, daß ich an

Herra Jol. Valles, to Hochheim a. M., Mallenheimerfir. 1 die Vertretung meiner, seit langen Jahren in Hochheim bekannten

Weinbergspfähle. Weinbergsflickel

übertragen habe. In imprilgnierten sowohl als auch in kyanisierten Weinbergspfählen und Weinbergsstickeln unterhalte ich ein reichhaltiges Leger, so-

daß ich allen Ansprüchen gerecht werden kann.

Meine Preise sind der wirtschaftt. Not des
Winzerstandes angepaßt und äußerst niedrig gehalten, sodaß Sie bei Verwendung meiner Pfähle und
Stickel unbedingt sehr gut und preiswert bedient

Hochachnungsvoll:

Georg Presser, Gau Algesheim a. Rh. Imprignter- und Kyanisierwerwerk für Weinbergs-pflihle und Weinbergsstickel

Kirchliche Nachrichten.

5. Sonntag nach Epiphanie, ben 9. Februar 1930.

Eingang ber bl. Meffe: Betet Gott an, ibr alle feine Engel, co boret und freuet fich Sion und die Tochter Jerulalems frobloden. Epangelium: Bom Unfraut unter bem Betgen und feinem enbe

Ratholijder Gottesbienft.

gültigen Loje.

Der berühmte Weltschlager als

Harry Liedtke in:

als eliemaliger russischer Gardeoffizier, der sich in Paris als Oberkellner sein Brot verdienen muß und in eine tragikomische Liebesgeschichte verwickelt wird, die den Inhalt des Filmes bittet. - Dazu: Lustspiel und Kulturfilm.

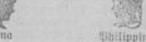
Montag 8.30: "Die letzte Galavorstellung des Zirkus Wolfsohn" Eintritt 50 u. 70 Pig. Spannender Zirkus-Film in 6 Akten und Beiprogramm.

Sonntag 4 Uhr Kindervorstellung.









Guten Tag Shillppine, bag mer bich werre mol. Ich hun bich ach ichun lang nit mi gefebe. Et bu bojt jo ach en Bubitopi, er fibbt ber awf. Was gibts bann Reues Anna. Bb.

Solte noch nir gebert von de Sechler ihrm Rob-Mach nor, des is es erite was ich bern. Jo, jo die drei narrijche Schode von vors F wieber bie Rift. St.

Ph.

Alfo gemacht Anna be 15 te uf em Rappeobert febn mer uns wieder

Gelbitveritanblid bo barf taner febte. - 5 Bhilippine.

Un die Bahlung ber fälligen Gewerbestewand bie Dadon

welche innerhalb 14 Tagen nicht gezahlt find int Kind in ber tungszwangsversahren beigetrieben werden. Sahrend fie nun Dochheim am Main, ben 7. Februar 1830. I ihr Kind zum Die Stadtfaffelik einmal. T



7 Uhr Frühmeffe und Monatetommunion für bie Fran Cage. Ri bergotteoblenft, 10 Uhr Bochant, 2 Uhr Chren ber bl. Spofiel Betrus und Boulus, Da Blattfirde, gur Giffebung thres Schufes fur an ber Rirche.

Werftage: 7 Uhr erfte hl. Dieffe, 7 45 Uhr Schulme! Etwa 900 Ausm

Cvangelijder Gottesbienft.

Sonntag, den fl. Februar 1/30 (5. Sonntog nach ausgebrochen, die Bormittags 10 Uhr Hauptgottesbienst, 11 Uhr Ainde ausgebrochen, die Donnerstag, 13. Februar abends 8 Uhr Jungfrauenab tätsbehörden ist Freitag, 14. Februar abends 8 Uhr Abungsstunde des lin nach Haupt Sountag, den 0. Februar 1/20. (5. Sonnteg nach ?

The Roll of the State of the St -083

Statt Karten!

始

44

48

Es grüßen als Vermählte

Valentin Raaf Helene Hartmüller

und danken recht herzlich den wandten u. Bekannten für die Gesche und Gratulationen. Besonderen Dans 杨 werten Nachbarschaft unserer Eltern 幔

Dirnstein i. d. Pl., 1. Februar 1030





Monn is dann des eigenisich, do umft ich awerst Um 15. Februar beim Schreiber Rasper. Die Sechier is e flor Kippe, do wart wenigsen

Die Sechler is e flor Rippe, do wart wenigsen Do haite awer recht, wann ich noch dran denke kennt ich de Bauch haite vor lache. Awer obs dies Johr lo wert is e Frog. Do brouchfie kaa Englie le hun, dies Johr würts. Jurum Anna, die Leit kumme ichun aus dem bei ich muß ham se Racht elle. Jusses na is es schun zu spüt, die Läde wärn is und ich wollt noch Kollmons bolle. 235.

and ich wollt noch Rollmops holle.

21. :

234 : Ge Racht Anna.

Magistrat.) Ber fille Berlag und Schriftleitung germeister Lahmener, der Mustag, 8. Febr. 1930 Meller Hondheimer Stadtanzeiger Berlag und Schriftleitung germeister gewählten Bweites Blatt (Nr. 17) Meller Hondheim Mustag, 8. Febr. 1930 Meller Hondheim Bweites Blatt (Nr. 17)

lungen der Stadt l

gs-Erinnerung.

ge-Erinnerung. Die Festwoche zur 900-Jahr-Feier des Kaiserdoms zu eis zum 15. Februatpeher wird am 6. Juli mit der seierlichen Aufrichtung des euer und Hauszinskmen Marienbildes erössnet werden, das eine getrene Rachrauf aufmerkfam gelbung bes einmal früher vorhanden gewesenen Bildes bars zu bem genannten offt.

Februar 1930.

fälligen Gewerbestenand die Madonna auf einem Salbmonde, in der Bechten bas ierteljahr, und ber Szepter, auf bem linfen Arme bas Jefustind. Da tam einmal es Rechnungsjahres ne Mutter mit ihrem Kindlein in den Dom und beteie, denn Singufugen, bag biet war arm und batte nichts gu effen; bas Studlein Brot, bas

agen sollst du mit mir speisen. Bas and geichab, denn das ind ftarb und fam in den Stumet. — Als der heilige lernhard im Dom einzog, da sang er in freudiger Erregung er guadenreichen Madonna entgegen das "Galve Regina!" ücktigen Sprung gemacht haben, to daß er in drei Sprüngen der Bilde ftand. Diese Sprünge aber sind durch zweitose Kosen bezeichnet, welche noch hente in den Boden des

er heilige Goitesmann mahnend sprach: "Mulier taceat in ecclesia!" ("Tas Beib soll schweigen in der Kirchel"), wornus as Bild verstummte und dis zum hentigen Tage sein Wort ket Pers nehr gerebet hat. — Aus allen Ländern wallsahrtete man zu em Madonnenbilde und sand Heil des Körpers und der eele, bis die Frangosen im Jahre 1689 das Münfter ver-mannien. Da wich das Fener zu beiben Seiten vor dem Bilde md beichadigte es nicht im mindeften, wahrend ber gange Dom

So stand er noch hundert Jahre, dis wieder die Franzolen amen als rasende Jakobiner und Sohne der Freiheit. Da iffen sie das Marienbild aus dem Dome, schleepten es zu hrem Freudensener und wollten es verbrennen, - aber es braunte nicht, und fie mußten es mit Cabelhieben gerhaden, ebe

ommunion für die Fran Sage. Uhr Hochami. 2 Uhr ettus und Voulus, To ng three Schubes für

isser

toke Me Ste Berger ausgebreitet hatte.

als Vermählte

lin Raaf Hartmüller

ht herzlich den ten für die Geschi Besonderen Dank

, 1. Februar 1938



48hilippine n mer dich werre mo g nit nei gefebe, fopf, er it bt ber ame

nna ; De Gedfer ihrm Stap

was ich bern. Echobe von vors 3

h, do ning ich amera reiber Rasper. t, do wärt wenighen ich noch bran bente d

or lache. ert is e Frog. hun, dies Johr wärts me schun aus dem be

üt, die Löde märn !! ps holle. e uf em Kappeobend!

taner fehle. - 21

Die Spenerer Madonna.

Da, Büblein, beig einmal ...

Brogent Bergugsginfe lieber bas frühere Bilbnis felbft vermittelt uns August e d'er folgenden Bericht: Biele Sagen von dem wunder-tigen Marienbild zu Speper im Dome enthalten die Choni-Die Stadtfaffen und leben in der Erinnerung des Boltes. Es war berühmt ird, ganz Deutschland und stand am linken Edpfeiler des bnigschores. Im langen Kleide mit herrlichem Faltempuri

unt dem gangen Bolle. Ranm waren die leuten Borte verungen, ole er begeiftert die Borte hingniehte: "O clomens, pia, o dulcis virgo Maria!" Bet jenem Cape foll er aber einen

ones eingelegt, zu sehen find.
Tun aber soll das Bild plötslich zu sprechen angesangen aben, indem es entgegenries: "Sancto Bernardel Undo tam urde?" ("Heiliger Bernhard, warum so spät?") Auf dieses beildes Gattesmann und den den Muller taggat in

ibbraunte.

bon ben Flammen vergehrt werben tonnte. Go bie glanbige

Und nun Augenepidemie !

ffe, 745 Uhr Schulmen Gewa 900 Auswanderer im Sammerfteiner Lager erfrantt. - Die Rrantheit aus Auffand eingeschleppt.

r Gottevblenst.

3. (3. Sonnteg nacht Im Hammersteiner Lager ist eine Trachomepidemte svienst. 11 Uhr Kinder ausgebrochen, die von den deutschen Auswanderern aus Rusten 8 Uhr Jungfrauenals land miteingeschleppt worden ist. Auf Beranlassung der Caniste Ubangsstunde von ber Universität Berin und Hammerstein der Granffeit berufen worden, da sich die Kransseitet hatte.

Bon ben etwa 4600 Berfonen in Sammerfiein find ungeführ 900 bon Tradjomen befallen, einer entgundlichen Mugenfrantheit, die an ber Binbehaut fleine Rubteben und Gefchmure bervorrufen und fogar gur Geblindung führen taun. Brof. Strudmann hat bereits eine Angahl von Personen operiert, um ihr Erblinden zu verhüten. Die Abreife der erfrantien Auswanderer ill von ben Beborben felbitverftandlich unterfagt morben.

Merfwürdigerweife find von ber Rrantheit hauptjachtich Jugenbliche und alte Frauen befallen worben, mabrend Erwachfene bis fum 50. Lebensjahre fich als wiberftanbsjähig ermiefen

General Antjepow tot?

Die Leiche in einem Walbe verfcharrt? - Gin halbe Million Franten als Belohnung.

Debrere Barijer Blatter veröffentlichen bas Gerucht, bag von der Bolizei weder widerlegt noch bestätigt wird, wonach die Möglichteit bestehe, bag ber verschwundene General Rutjepow i of und im Balbe von Menbon, einem Barifer Borort, verich arrt worben fei.

Boligeiftreifen begaben fich noch fpat abendo an Ort und Stelle, ohne bağ bisher etwas bon ihren Untersuchungen befannt geworben ift.

Die Geldmittel, bie bon ruffifchen Emigranten und anderer Belte gestiftet worben find, um Die Rachforichungen gu forbern, umöglichten es, bie Belohnung von 100 000 Franfen auf eine salbe Million gu erhoben.

Das Geheimnis Jon Kulmbach.

Gine Geffarung ber Untersuchungebehörbe. - Deugborffere merfwürdiges Berhalten.

Bon ber Gerichtlichen Preffestelle Banrenth ift jeht eine Ertlarung jum Gall Menfborffer ausgegeben morben. Gie

bejagt u. a.: Die Angaben von Schubert und Bopp erscheinen mit Rudficht auf die feincewegs vollftändig gellarten Borgange, burch die fie veranlagt wurden und auf die übrigen ber Unterjudungebehörde befannten Umflande durchaus noch nicht fo überzeugend, bag bie Untersuchung ber Aufgabe enthoben mare, bas Borbringen ber in allen feinen gem Teil unffaren, gum Zeil wiberiprechenben Gingelheiten auf feine Richtigfeit ober Blaubwürdigfeit gu prufen und bie Bufammenbange flargu-

Inobefonbere haben bie merlwürdigen Angaben bes angefdmibigten Mengobrffer über fein Berhalten bei bem erftmaligen Betreten bes Schlafzimmers feiner Frau und nach beren Tob burch bas Borbringen bon Schuberth und Bopp noch feine Erffärnug gefunden.

Bas bie Schritte anlangt, bie ber Sohn bes angeschulbig ten Meufeborffer unternommen bat, um bem ibm angeblich mitgeleilten Berbacht ber Tatericaft ber beiben auf ben Gennb gu geben, jo tonnte fich bie Unterfuchungsbehorbe aus rein prattifchen Erwägungen und um ihre Bflicht gur vollen Objeftivität gu erfüllen, bem beabsichtigten Borgeben nicht wiberfegen. Gie chaltete jeboch bei ben Magnahmen eine Amisperson ein, um nach Möglichfeit von allen Borgangen unterrichtet gu werben.

Heber bie Saftbeich werbe bes Berteibigers hat bie Straftammer noch feine Entichelbung getroffen.

Revolveranschlag in Mexilo.

Bedis Schiffe auf ben neuen Brafibenten.

Rach einer Melbung aus Megito . Stabt gab ein junger Student feche Revolverichuffe auf den neuen Brafibenten Ortig Rubio ab, als biefer nach der Amtseinführung ben Regierungepalaft verlieft. Es murbe niemand verlebt.

Bie aus einer fpateren Melbung bervorgeht, ift ber Prafibent leicht verlett worben. Desgleichen baben feine Frau, feine Richte fowie der Gubrer bes Autos unbedeutende Berlegungen bavongetragen. Gin unbeteiligter Bufchauer fingegen wurde ich mer vermundet. Die Rugel, die ben Brafibenten traf, ift ingwifchen befeitigt worben. Ge befreht feinerlei Gefahr für fein Leben, Der Attentater tonnte verbaftet werben,

In Merito Stadt herricht infolge bes Anichlages auf Den Brafibenten Ortig Rubio wilde Gregung. Der Tater gab beim Berhor brei vericiedene Ramen an. Es icheint jebech ficher gut fein, bag er aus San Louis ftammt und Daniel Galagar beißt.

Er geftand, daß ber Unichlag bom unterlegenen Brafibent-ichaftefanbibaten Basconcelos angeftiftet wurde, ber fofort nach ber Ermorbung bas gefamte Rabinett unichablich machen und die Regierung Sgewalt an fich reifen wollte. Es find noch fieben Berbachtige verhaftet worben.

Sofort nach bem Unichlag murbe ber Ariegeguftanb und die Telegrammiperre verbangt, aber gwei Stunden fpater

wieber aufgehoben.

Aus aller Welf.

DRuheftorungen bei ber Beerdigung eines Laudingoabgeorb. nefen. Bei ber Ueberführung ber Leiche bes fommuniftifcen preuhischen Landtagsabgeordneten Meher fam es in Berlin ju fleineren Tumulten, Als ber Leichenzug fich vom Lieblnechtbaufe am Bulomplat in Bewegung fette, fammelte fich eine große Menichenmenge, die die Internationale fang. Mis fie ber Aufforderung ber Boligei, auseinanderzugeben, nicht Folge leiftete, mußte fie unter Bubilfenahme bes Gummitnappele gerfireut werben.

O Mm Connabend Urfeitoverffindung im Ticherwongenfälfcher-Prauf. Lauf einer Berliner Melbung bat ber Staatsanwalt feine Antrage aufrechterhalten. Die Urteilsver-

fündung erfolgt am Sonnabend vormittag.

Der Beleidigungsprozeft bes Reichonnwalts Jorns. 3m Berliner Beleidigungsprozeh bes Reichsanwalts Jorns gegen Bornftein murbe ber tommuniftifche Abgeordnete Bied vernommen, der bamals mit Roja Lugemburg gujammen berhaftet und ins Chenhotel gebracht worben war. Er gab eine ausführliche Schilberung ber Borgange und erflarte, bag auf ber Fahrt im Muto feinerlei Mighandlungen ber Colbaten gegen Die Berhafteten vorgetommen feien. Reichsammalt Borns fchtlberte, wie er gegen bie ungeordneten Buftande im Gefangnis eingeschritten fei. Er habe alle Difftanbe nicht auf ben bofen Billen ber Beteiligten, fonbern auf Die Ungeschultheit bes Berfonals und die Schwierigfeiten in jener Beit geschoben,

Die Unruhen in Samburg vor ber Burgerichaft. In ber Sihung ber Samburgijden Burgerichaft fam es auf Brund einer Untrage ber Rommuniften gu einer lebhaften Ausprache fiber die Rramalle ber lehten Woche. Gin fogialbemofraiffder Reduer machte babei bie auffehenerregende Mittellung, saß bie Rommuniftifche Bartei ben Bermanbten bes bei ben Rundgebungen erichoffenen Lehrlings mehrere Taufend Mart für die Berausgabe der Leiche geboten babe, um fie auf Roften ber Rommunistifden Parter beerdigen laffen gu fonnen. Diefer Festftellung, die ber Boligeifenator auf Grund amtlicher Bernehmungen bestätigte, wurde von den Rommuniften unter gra-Bem Larm wiberiprochen.

Delo hat im norwegischen Obesething, der zweiten Nammer bes Sthorting, die Abstimmung über den Ramen Trondhjem stattgesunden. 57 Abgeordnete stimmten für den alten Namen, wahrend 55 für Nibaros waren, jo bag bie Borlage abgelehnt wurde. Bei ber erften Enticheibung bes Obeleibing wurde befanntlich ber Rame Robaros mit einer geringen Dehrhelt angenommen, nachdem bie Arbeiterpartei bafür geftimmt hatte.

Schwere Sturme auf bem Atlantit, Der mit brei Engen Beripatung in Salifag eingetroffene bollanbifche Mimetifabampfer "Beenbam" berichtet von ichweren Stürmen auf bem Milantif. Der Sturm mar geitweise jo ftart, bag bas Schiff innerhalb weniger Stunden mit 60 Seemeilen von feinem Rure abortrieben wurde. Die "Beendam" erlitt ichwere Beichabigungen an ber Rommandobrude und Rapitanstabine. Mehtere Mann ber Befahung erlitten Berlehungen.

Sein wahrer Name.

Roman von Erich Ebenftein. Coportalit by Greiner & Comp. Berlin B 30. Radibrud perboten

aft unserer Eltern 22. Fortfebung.

Die Leiche - mittelgroß, breitschultrig, schwarzhaarig, mit fleinem, englisch verschnittenen Schuurrbarichen -war mehrere Sage in ber Rublanlage ausgestellt geblieben, und da fich niemand meldete, ichlieblich begraben worden.

hempel ftarree berblufft auf ben Bericht. "Bir haben ibm alfo boch unrecht getan," jagte ber Kommiffar, "er ift tot. Celbstmord ober Ungladsfall — bas wird wohl uie mehr aufgeflart merben."

"Richt unrecht geiant" murmelte ber Deiefito gwifchen ben Bafmen. "Seine Angaben von ber fterbenben Mutter waren doch auf alle Fälle salsch von det sietente et ist, so beweist das höchstens, daß der andere — der Graubart — sein wahrscheinliches Wertzeug nun nicht mehr brauchte!"

Er ftand auf. "Ich bante Ihnen für Ihre Unterfichung, herr Kom-miffar. Der Fall Richter ift nun allerdings erledigt. Licht aber ber Fall Rabi-Gister."

"Sie wollten ihn auf eigene Fauft weiter versolgen?" "Selbstverständlich. Ich habe noch nie die Flinte ins Korn geworfen, ehe bas Bilb jur Strede fam! Morgen reife ich nach Bien gurud, benn bier gibts nun nichts mehr, was mid vorwarts bringen fonnte."

Bwei Spuren maren Gilas geblieben: bie bes grau-bartigen Mannes und bie ber Anna Barboif. Und bie fettere nahm ihren Musgangspuntt jebenfalls in Bien, benn bort batte Frau Gisters Befanntichaft mit

ber Barbol; angejangen,

12. Rapitel. Melitfa Brantow hatte es auf Mauerberg nicht ichtecht

Baronin Lauterbed, Die Befigerin bes Schloffes, mar eine fanfte, frantliche und etwas unfelbständige Dame, Die tron ihres Reichtums bas Leben nicht zu genießen berftanb.

nach Mauerberg gurlid, wurde fehr fromm und lebte wie

Das ging, folange ihre Tochter Lifa ein Nind war. Aber Lifa, die bas lebbafte Temperament des Baiers und die einstige Schönseit ber Mutter geerbt hatte, war nicht gufrieden mit biefem ftillen, tofterlichen Leben, als fie beranunds.

Gie burftete nach mehr Freiheit, nach Abwechslung, nach Berfehr mit anberen Menichen.

Das alles gab es nicht um Mauerberg. Die Gegenb war ichon, aber einfam.

Lifa war achtzehn Sahre alt. Gie traumte von Grobftabten und Beltbabern, Und ba die Baronin fich nicht entichließer tonnte, Mauerberg gu verlaffen, verfiel fie auf die Ibee, eine Gesellschafterin gu nehmen, die Lifa gerftreuen und fie bei Bejuchen in ber Rachbarichaft begleiten follte.

Sie legte babei weniger Bert auf Brufungen, als auf Jugend, gute Familie und taltvolles Auftreten. Sie holte Melitta vom Balmhof ab und fam ihr fo-

gleich mit wohltnenber Berglichteit entgegen. "Sie haben mir Ihren Peridenter entgegen.
"Sie haben mir Ihren Peidensgeschichte geschrieben und dem Bunsch geäußert, ihren Familiennamen in meinem Hause zu ändern, wir wollen Sie als Fräulein Melzer vorstellen," sagte sie lächelnd. "Richt einmal Lija braucht es anders zu wissen. It es Ihnen so recht?"

Melitta bantte gerührt. "Ich habe ben ehrlichen Billen, Gie gufriebenguftellen und jest, ba ich Sie fenne, Frau Baronin, ooppelt!"

"Die Sauptfache ift, baß swifden uns fteis Bertrauen "Die Hamptsche ist, das zwischen und steis Vertratten herrscht und ich benke, wir wollen es beide nicht allzu üreng mit dem "Dienstverhäftnis" nehmen, sondern trachten recht gute Freundinnen zu werden."

Tie guten, warmen Worte, die so einsach und schlicht gesprochen wurden, rieselten wie tinder Frühlingsregen auf Welistas mit Unruhe ersülltes Herz.
Sie fühlte sich plöhlich getröster und geborgen, neben dieser Frau, die sie an ihr gutes, schüchternes Mamachen erinnerte.

Babrent ber Sahrt machte bie Baronin fie bann mit

Sehr gludfid verheiratet gewesen, war mit bem Tobe | ihrem innitigen Leben befannt, zeigte ihr ba und borr von gu Ende. Sie gog fich | ber Strafe abgmeigenbe laufchige Biefen- und Balbpiate, die ibre Spagiergange bilben und nannte thr bie Befigungen an benen man porfibertam.

Melitte blidte auf eine im Abendbanmer eben ver-finkende Laudschaft, in der endlose Balber von tillen Wiesentälern, einsamen Teichen, sreundlichen Weilern, Kninen und Schlösser malerisch unterbrochen wurden. "Belder Friebent" bachte fie. "Beld wunberfame Stiffe

ringoum: Und wie anheimelnd alles!" Das lette Schloß, ebe man Mauerberg felbst erreichte, lag, nur jum Tell sichtbar, in einem großen, verwilberten Bart, besien Mauer langs ber Straße hinlief.

Es ichien febr weitläufig, machte aber aus trgenbeinem Grunde einen bufteren, fast traurigen Einbrud auf Melitta. Bielleicht, weil von all ben vielen genftern nur wenige erleuchtet waren, weil ber Nachtwind in ben hoben, viel gu bicht ftebenben Baumen raufchte und weil ein Sauch

von Berlassenkeit barüber zu liegen schien. Das ist Sentenberg," sagte die Baronin, die threm Blid gesolgt war, "unsere nächsten Nachbarn. Sie werden ziemlich oft mit uns dort hinkommen, denn das alte Fraulein von Cenfenberg ift bie einzige wirfliche Freundin, bie ich befige. Außerdem ift feit furgem ein Reffe dort gu Befuch, mit bem Lifa guweilen Tennis fpielt ober fpagieren reitet."

"Das Schloß gebort Ihrer Freundin?"

"Rein, bem Bruber meiner Freundin. Aber ber ift ein unjuganglider Dienich, ber nur in feinen Antiquitaten-

fchaben lebt und mit niemand verfehrt."

"Ein Cammler alfo?" Ja. Und wie ich glaube, nebenbei ein tief ungfüd-licher Mensch. Warum, weiß eigenuich niemand. Renate, obwohl so gut mit mir besteundet, hat nie ein Wort darüber berforen, und ich wurde mir natürlich lieber bie Bunge abbeißen, als eine indiskrete Frage tun. Man er zählt, daß ihn der Tod seiner jungen, schönen Fran und eines einzigen Kindes zum Menschenseind gemacht hat. Ich weist darüber, wie gesagt, nichts Näßeres, denn das spielte sich ab, ebe ich selbst in die Gegend kam. Aber hier sind wir! Und da unter dem Borial keht natürlich, auch sich appeind vor Ungedusd, Lisa!"

A Darmftabt. (Begirteichlachtbaus) Es ift ge plant, für die wichtigften Drie ber Bergftrage und bes Miros ein Begirleichlichthaus zu errichten, bas für Bensbeim, Seppenbeim, Murrbach, Lorich ufm. guftanbig mare. Moberne bugienifch eingerichtete Golachthaufer tonnen bon ben einzelnen isemeinben in abfehbarer Beit boch nicht erstellt werben. Enbgultige

Beichlüffe liegen aber noch nicht bor.

A Darmftabt, (Seffen gegen bie Beinftener.) fiebende Reichofinangreform unter anderem die Biebereinfühtung ber Reichemeinsteuer vorfebe, bat ber Seffische Minister für Arbeit und Birtichaft bie Beffische Befanblichaft erfucht, falls biefer Bian tatiadlich bestehe, bei ber Reichbregterung energische Borftellungen au erheben. Beinbau und Weinhandel tonnten besonders bei ihrer jesigen Wotlage biefe Steuer, Die minbeftens jum Zeil an ihnen hangen bleibe, nicht tragen.

Darmftabt. (Aus bem Werichtsfaal) Die Geichaife mit Wechielaustausch, sogenannte Wechselreiterei, find in unferer Beit hanfig. Ginem ffirglich berhandelten Prozen Bit beute ein neuer gefolgt, ber ein Bild von berartigen Da chenschaften gab. Eine gange Reibe von Berionen war in die Angelegenheit verwickelt. Fünf Gewerbetreibenbe, in Binng-ftabt, Wieebaben, Sohr i. B., Solyminden und Marnberg mußten auf ber Antlagebant ericheinen. Es wurden Finang mediel als Baremvediel ausgetaufcht und dafür b Brogent Brobifion bezahlt. Der hanptangeflagte ift ein Brobuttenhandler aus Pfungitadt, ber fid auch noch wegen Betrugs gu verantworten hatte. Siele seiner Aunden suhlten sich benachteiligt, well sie auf Bestellung von 40prozentigen Rali nur 20prozentiges erhielten. Der Vigellagte erlärte, das er einen ganzen Woggen verichiedener Mengen und Prozente bestellt habe, aber die Bezeichnung habe gesehlt, Es sei nicht feine Abficht gewesen, die Leute ju betrügen. Der Stoatsamwalt beantragt gegen ibn vier Donate Gelängnis wegen Bechleireiterel und beionie, bag derartige gefährliche Unternehmen gebihrend bestraft werden mußten. Wegen Betrugs beautragt er dei Monate Gefängnis, zusammensassend eine Gesantge-längnisstrafe von seits Monaten, weiter wegen Berstoß gegen die Verordnung über fünstliche Düngemittel eine Geldstrafe von 100 Mt., well er es versämmt hat, seinen Kunden die vorgeichriebene Beicheluigung auszustellen. Der Staatsamvalt betont, bag binter bem Sort "Atgeptanstaufch", wie in Beitungen inferiert war, fich nur Reitmechfelangebote verbargen, bag foldie Bechiel nuch Bedarf herausgeichrieben werden fonnten. In einzelnen Gallen waren die Wechiel als Warenwechiel gurechtfrifiert, die Kontrabenten wohnten weit ausemander, fo daß eine Kontrolle ulcht leicht möglich war. Gegen den Auge-Magien aus Wiesbaden und den aus holzminden beanfragte ber Steatsanwalt Geloftrafen, deren Bobe er in das Ermeffen bes Scrichtes ftellte. Bwei weitere Angellagte follen freigeiprodien werden. Das Gericht erfannte in fpater Abenditunde negen ben Angellagten ans Pjungftadt auf fiebert Wochen Gefangule wegen Beibilfe jum Betrug und in einem Falle wegen vollendeten Betrug und wegen Bergeben gegen bie Dungemittelverordnung. Im übrigen erfolgt Freifprechung. Die Ungetlagten aus Busbaben und Solgminden erhalten je 50 Mart Geldstrafe, ent. je ein Tag Gefängnis für je 10 Mar! Melbirate

Grantfurt. (Gedis Arbeiter beleiner Explo-Tian berungladt.) In ber Gabrit für Mutomobilgubebor-teile von hermann Frante in ber Schlofftrage 85, entftanb eine Egplosion, mobel feche Personen bes Betriebes verlebt wurden Die Berlehungen find nicht lebensgefährlien. Gin Teil ber Berungludten murbe bem Stabtifcen Rrantenband gugeführt. Der Uriprungeherb ber Explosion tonnte noch nicht genau fefigeftellt toerben, Der Materialichaben beträgt eine 10 000 Mart. Gr lit burd Berfiderung gebedt,

23. Fortiehung.

gang gejangen.

berfuchte.

Counte.

heimifch fühlen mußte.

A Feledberg, (Ans bem Bolbtednifum ausgeunn Ctubierenben bes Bolbtemnifums megen Baumfrevelo -Die Uebeitäter hatten einer Angahl junger Baumden die Aronen abgebrochen -, teilt ber Ingenieurbund Friedberg mit, bag bie betreffenben Stubierenben lofort nach Befanntwerben ber Eat, alfo noch bor ibrer gerichtlichen Berutteilung, aus bem Bolntemnifum ausgewiesen wurden.

A Friedberg. (Schon wieber Gifchiterben.) Rener bings macht fich jum zweiten Male ein großes Fijchfterben in ber Mibba bemertbar. Gine fdmarabraune, übelriechenbe Mluffig-Reit verurfachte wieber ben Tob großer Gifchmengen.

Sein wahrer Name.

Roman von Erich Chenftein.

Coppright by Greiner & Comp. Berlin B 30.

Melitta umjafite alles mit einem Blid: bas hubiche, Tofett ine Brun binein gebaute, bis unter bem Dachfirft

feftlich erleuchtete Rolotofchlogichen mit ben Sandftein-

figuren rings um ben Riesplat, swiften benen Augel-Torbeerbaumchen in grunen Rubeln ftanben.

buntlen Bartes, bie rofenumrantte Glasveranda, von ber

giver breite, weifte Marmortreppen im Salbfreis nieber-

führten in ben Bart, unb bas fuße, liebreigende Geichopf im weißen Batiftfleib, beffen Saare wie golbftimmerube

Wehren ilber bem rofigen Rinbergeficht lagen, nahmen fie

Fremde, bor ber fie fich feche Gifenbahnftunben lang beim-Lich gebaugt hatte - bas war ein liebes, freundliches

Stud Barabies, in bem man fich bom erften Mugenblid an

lieb haben?" fragte fie innig, mit einer gang ungewohnten Ruhrung in ber Reble, Die fie vergebens zu unterbruden

nun war fle ichon volle vierzehn Tage bier, gang einge-

lebt und fo gludlich, wie fie neben bem Gebanten an Beitg

und ben ihr bitterernft groffenden Bater überhaupt fein

berno in einer Raminede bes Speifegimmers, mabrend

Lifas Elfengeftalt gwifden ben bunflen, geichnipten 28bbein

fchöpichen an die Bruft und fußte fie lachelnd.

wie ein Lidtftrahl bin- und bergitt.

Sie atmete tief auf. Dein - bas war nicht die falte

"Liebe, liebe fleine Lifa, wollen Gie mich ein bifichen

Statt affer Antwort flog ihr bas zierliche, blonbe Be-

Co war Melittas Einzug in Mauerberg gewesen. Und

Es war Abend . Die Baronin fag mit Melitta plau-

Sie fucte ibre Stebenfachen gufammen bie wie go

Die gerablinigen Alleen bes jest ichon fast nächtlich

Rochbrud berboten

A Riederfahnftein, (Gomargfahrt im D-Bug) 3met junge Burichen batten von einer oberrheimischen Station aus eine D-Bug-Reife als blinbe Bajfagiere angetreten. Bei ber Durchsahrt bes Zuges burch ben Bahnhof Raub wurden die beiben, die vergnügt auf dem Trittbrett zwischen zwei Wagen lagen, entbedt und burch ibre Geftnahme ber Reife ein fcnellet

A Benter. (Gin Bürgermeifter als heirate-vermittler.) Dem Bürgermeifter von Behlar if biefer Tage ein Schreiben eines jungen Belgiers jugegangen, ber nach Beenbigung feiner Stublen augenblidfich feine militärtiche Dienftgeit bei einem Bruffeler Grenabierregiment ableiftet, Der junge Belgier verlangt nicht mehr und nicht weniger, als bag ibm ber Burgermeifter gu einer Frau verhelfe. Diefer offenbar mit der Tätigfeit nicht vertraut, gab bas Schreiben an eine Beitung weiter, Die ben nachstehenben Bortiaut veröffentlicht: Schr geehrter Berr Burgermeifter! Bergeiben Gie, bitte, Die Störung, aber die Angelegenheit, in ber ich mich an Gie wende vird ficher Ihre Angestellten intereffieren. Ich bin 2214 Sabre alt. Meine Studienjahre find beendet, augenblidlich absolviere ich meine militärische Dienstgeit. Ich liebe bas Stubium und intereffiere mich febr für Deutschland, Ich murbe gern gelftige Beziehungen mit einem jungen, iconen beutichen Möbchen pflegen, welches auch ftubiert bat und fich filt Belgien intereifiert. Unter Ihren Ungestellten werben fich wohl Berfonen befinben, benen biejes Angebot gefällt. Ich murbe gludlich fein, von einer fich bierfur interefferenben Berjon eine Antwort gu erhalten, begleitet von einer Photographie, ba es augenehm ift, auch bie Buge ber unbefannnten Freundin gu fennen.

A Glegen. (Bon einem Neubau abgefturgt.) Det Gleftromonteur Albert Donau fturgte am Renbau bes Staatlichen Beterinäruntersuchungsamtes bei Inftallationsarbeiten im Innern best Gebäudes aus eina sechs Meter Sobe ab. Er ftel burch ein Glasbach und trug einen Armbruch und Ropf-

verlehungen baron.

A Ruffel. (Brofeffor Dr. Friedensburg geft orben.) Lind Siridberg (Goblefien) wird gemelbet: Der in gang Deutschland als hervorragenber Munglenner befannte Cenatsprafibent a. D. Geheimrat Brof. Dr. Friedensburg ift in hirichberg an ben Folgen eines Schlaganfalles im Allter von 73 Jahren gestorben. Geheimrat Dr. Friedensburg war ber Cobn eines einstmaligen Oberbürgermeifters von Breslau und guleht Senatspräfibent im Reichsfinangamt, aus bem er 1910 wegen Rrantheit ausichied. Der Berftorbene war eine anerfannte Antorität auf numismatifchem Gebiet Gin Cobn bes Ber-ftorbenen ift ber Regierungsprafibent Dr. Friedensburg in



Abolf bon Menzel.

Bor einem Bierteljahrhundert, am 9. Februar 1905, farb in Berlin, neunzig Jahre alt, Abolf von Mengel. Als Maler und Beichner gu einer geschichtlichen Berjonlichfeit geworben, bat Mengel Chren erfahren und Anfeben genoffen wie felten einer vor ihm. Bu feinen Sauptwerfen gablen: Friebriche bes Brogen Tafelrunde, Abendfongert Friedrichs bes Großen und Pronung Ronig Billigime in Ronigsberg.

wöhnlich berftreut umberlagen. Gie mar ichtafrig und

Enblich hatte pie alles beijammen: Ein Buch, Das Taschemmesser, Die Gartenbandichube, eine Handarbeit und ihr Taschen mit Portemonnaie und dem Schlisset des

Cemach. Beibe Grauen badten basfelbe: Bie wird fie

tagkich ichoner und liebreigenber! Und bas Leuchten in

ihren Mugen tiefer und ihre Bartlichfeit inniger! Melitta femate unwillftirlich, Ach - fie glaubte, es

wohl erraien gu baben, mas Lifa fo ftrablend machtel Batte

feele body emporträgt über ben Millag bes Lebens bis

Blöhlich fagte fie: "Gran Baronin — Lifa will, bag wir morgen gleich nach Tifch abermals einen Ansflug gur

Teichmüble unternehmen, Ge ift ber britte großere Mus-flug in biefer Boche. Gind Gie einverftanben?"

"Ja!" "Benn Gie so gut fein wollen, die Führung ju fiber-nehmen, benn ich, wie Sie wissen, vertrage bas lange

find. Go froh! Go gufrieben! Britber batte fie immer

Sehnfucht, von Mauerberg weggutommen, traumte fich

allerlet goldene Berge jufammen, Die braugen in der Welt

trgenowo auf fie warten - bas machte mich oft gang un-

gludlich. Tenn feben Gie, wenn ich mich auch zu bem

Opjer entichloffe, um Lifas millen gu reifen, es murbe

boch nur eine trautige Sahrt werden, voll Enttaufchungen

für fiet 3 d ichtieffe mich ichmet an, habe niegende Be-

giehungen und bin to uniefbitandig unter fremden Den-

ichen Mein guter Igon bat mich verwohnt - ibm war

es lieb, ban id fo mar. Und ipater tabe ich, nur in ber

Bergangenben feurnd, ben Anfdelug berjaumt. 3ch jebe

Ad, bann reiten Gie nur bestimmt! Es tut Lifa fo gut. Und überhaupt - fie ift gang verandert, feit Gie bier

"Berum benn nicht? Bu Bierbe natürlich."

"Ich bin mir Bergnigen babei. Mur -

Das war die Sochitut der Liebe, die eine reine Madchen-

Rachbem fie gegangen, blieb es eine Beile ftift im

wollte gu Bett geljen ...

fie es boch an fich felbft erfebt.

an bie Tore bes himmels

Die Baronin lächelte.

Tagebuches.

Reiter, nicht."

A Beilmanfter. (Giferiuchtelat eines Rauf manns.) Rachts gab ber in ben 30er Jagren fiebenbe stam mann Rober, ber bier ein fleines Rolonialwarengeschäft betreibt auf feine gleichaltrige Frau brei Schuffe ab, bie alle trafen un bie Frau an Bruft und Armen verletten. Rober, ber bie To and Eifersucht beging, wurde in Saft genommen und be Amtogericht Weilburg gugeführt.

A Sanau. (Gine bundertjabrige Rurheifin Im Dauje des evangelischen Bfarrers Bill, des Schwiegersohne ibrer Tochter, lebt in Langenfelbolb (Breis Sanau) bie Forfter witwe Minna Kerfting, Die om 9. Februar 1830 in Saufeld ge boren ift, alfo in biefen Tagen hundert Jahre alt wird. Leibe bat bie Greifin im Rovember b. 3. burch einen Sturg eine Unfall erlitten, an beffen Folgen fie beute noch leibet, jo bo Die Geler ihres 100. Geburtstage eine mejentliche Beeintracht gung etfabren mirb

Rundjunfprogramm.

Samstag, ben 8. Februar, 6:30: Wetterbericht und Zeitungabe Worfeliegend: Morgengomnafeit. — 11.15—11.45: Schulfunt: Gege eich siag warioftunde. - 12.45: Schallplattenfongert: Unterhaltungsfonger - 13.45 (1.45): Berbefongert. - 14-14.45 (2-2.45): Bon Ctutter bebentungavon gart: Stunde ber Jugend. - 10-17.45: (4-5.45): Bon Stuttgar Intereffe, - Die Monnittagefongert. - 17 (5): Aus bem Pavillon Ercelfior, Stud gart: Tangire. - 18.05 (6.05): Stunde bes Frontfurter Bunbes fil Bollsbilbung: "Delen Weller, bie blinde taubstumme Schrifthellert m Reich &t ag und foglale Fürforgerin". — 18.35: (6.35): Noch Stuttgart: Stunden über bie is ber Arbeit: Ein Gespräch mischen Lanbebret Daring und eine figen über die je Wehlsbettspileger. 19.05 (7.05): Bon Roffel (nach Stuttgart) e. 6 Geschiebert, das offi Wohlsbetspfleger. — 19.05 (7.05): Bon Kassel (nach Stuttgart) c.s. Geschiebertspfleger. — 19.30 (7.30): Rach Stuttgart und Jürich 2.9 / 30° ist dem Unterhaltungstengert. — 20.30 (8.30): Bon Kossel (nach Stuttgart und Verabschiebung ir und Jürich): Hote ich recht? Eine Nitrotenselei von Albinus. Wie sus Berti 21.15 (9.15): Roch Stuttgart und Burich: Bunter Mosab. 0.30 (10.50-12.30): Rach Stuttgart: Tanzmußt.

Conntag, ben 9. Februar. 7-8.15 von Samburg: Safentonger aller Energie einfe 9-10: Morgenfeier. - 10.30: Buch und Film. - 11: Gottfrie Berhandlungen fi. Rolmel, Vorlefung aus eigenen Berfen. - 12: Manbolinentongerierung es wünfcht 14 (2): Stunde ber Jugend. - 15 (3): Stunde bes Lanbes. - Berftand feiften, ab (4): Bortrag von Balter Dajenclever. - 16.30 (4.30): Rach Stul viele Bedeuten gu gart (von 17-18) - Roln (16.30-17.50): Bielinfongert. - 18 (6) i mit ber man be Stunde bes Rhein-Mainifchen Berbandes für Bollebilbung. - 18.3 (6.30): "Die Mufif ber Rengriechen". - 19 (7): Stunde ber Frank furter Beitung. — 19:30 (7:30) Son Stuttgart: Blasmufit. — 20.8 m Reichstag bi (8:30) Bon Stuttgart: "Quer burch bas luftige Bien". — 21.8 m Reichstag bi

furter Zeitung. — 19.30 (7.30) Son Stutigart. Stasiange. — 21.84m Reichstag bi (8.30) Bon Stutigart: "Oner durch das luftige Wien". — 21.84m Reichstag bi (9.30) Bon Stutigart: Unterhaltungstenzert. — 22.45 (10.45) Radingen ab, um zum (9.30) Bon Stutigart: Rochrichten. — 23.15 (11.15) Bon Stutigart: Tanzuniff and der Poung-Gef Stutigart: Rochrichten. — 23.15 (11.15) Bon Stutigart: Tanzuniff and der Studigart and Beitangad tionen ihre Stellu Anschleibend: Morgenghungfit. — 12.30: Schollplattentonzer en Zusammendang Unterhaltungstonzert. — 13.30—13.45 (1.30—1.45): Werbetonzer deme, die gelöft m. — 15.15—10.45 (3.15—3.45): Stunde der Jugend. — 16 (4): Danklingen Tagen unt frauen Nachmittag. — 17 (5) Son Bad Domburg (nach Stutigart aluf Grund der Figuen Kandmittag. — 18.05 (6.05): Leitfragen. — 18.35 (6.35) And Stutigart aluf Grund der Transchleiben. francis Rachmittig. 17 (5) Seitfragen. — 18.35 (6.35) Rach Stuff zumlnifter Dr. Mogart: "Chicago". — 19.05 (7.05) Rach Stuttgart: Englischer Unter lungen mit den S gart: "Chicago". — 19.05 (7.05) Rauf Stutigart: Englisher mit den Strickt, erteilt von Oberstudienrat Baul Olbrich. — 19.30 (7.30): "Wonnehmlt und die ben Spuren bes Tangen", Bortrag mit Schallplattenbeliplesen verben, um nach Möder. Bilhelm Deinis. — 20.15 (8.15) Rach Stutigart: Achar ber Banerischen ? Dehmel jum Gedachtnis. — 20.45 (8.45) Rach Stuttgart: Lieder tung ber Poung-G abend. — 21.30 (9.30) Rach Stuttgatt: Preisprogramm. — 22.5 ie Zentrumsfraft (10.45) Rach Stutigart: Rachrichten.

Dienstag, ben 11. Februar. 6,30: Wetterbericht und Beitnangabete um 10 Uhr guf-Anichlieftend: Morgengumnaftit. — 18.16 (1.15): Berbefongert. Spartei um 14 11: 13.30-14.30 (1.30-2.30) Schallplattentongern Meinifcher Dumdend Deutschnation 13.0—14.30 (1.30—2.30) Supplies test of the first of the 128 15.45 (3.15-3.45): Stunde ber Jugend. - 16 (4) Rach Stu gart: Rongert ber Siabstapelle ber Deilsarmer, Berlin. - 17.1 (5.15) Bongeridurg: Lieder von Richard Trunt. — 18.05 (6.002 Rundfunkr (6.35) Bon Stuttgart: "Das Subtiroler Franenftift Connenburg inc A n i prach (6.35) Bon Stuttgart: "Das Subtiroler Franenftift Connenburg eine A n i prach (6.35) Bon Stutigart: "Das Sunftviet granchipit Connentier einer befondere ben Anton Kuch. — 19.40 (7.40) Nach Stutigart: Zeitberichte. iden wies eingang 20.25 (8.25) Bon Stutigart: "Michait". — 22.25 (10.25) Nach Stutigart: granchipit Frankrichtenabrichtungst. gart: Redrichten. — 22.50 (10.50) Bou Mannheim: Komponisten Ergebnisse erzielt ftunde. - 23.35 (11.35) Bon Mannheim: Tangmufit.

ja ein, bağ es ichlimm ift für Lifa, aber — gottlob, nun falich nachgewiese ja ein, bag es ichtimm ift fur Lifa, abet fortibe, mie filemais irgenbet baben wir ja Gie! Run ift alles gut. Und Lifa empfindet ich die allgemeine bie Einfamteit biefes fiften Erbenwinfels nicht mehr ert werben, nicht

3d) farchte nur, Frau Baronin, daß nicht ich bat ingen gefolgt, bur Berbienft an biefer Aenberung babe, sonbern ein anberer, ichen Mittel, Bo und ich fühle mich verpflichtet, fiber biefen Gegenstand und biefen gran "Gie meinen Broiper bon Robenbach, ben Reife Brogbritannien ;

Serrn bon Centenberge" fragte bie Baronin aberman Burudgelaffen. lachelnd. "Saben Gie es alfo auch ichon bemertt?" And glaube, es ift fein Bweifel, daß Lifa all feine bauern, um biefe

Gebanten erfüllt und auch fie -"Ad, es ware jo fcon. Etwas Lieberes tonnte mir ja

Schidfal gar nicht in ben Schoft werfen." "Gie haben aljo nichts gegen die Berbindung?"

Bas follte ich bagegen haben? Profper ift bet nettefte junge Mann, ben ich fenne. Gut, ehrenhaft 3 gebruar mar ritterlich - babei ein mahres Sonntagslind. Riemand Mannes geborge tann beifer ju Bifa paffen, Und bann bliebe fie ja hier! je Arme und Bi ritterlich - babei ein mabres Conntagstinb. Riemand Ad, wie ware bas icon!"

Ach, wie ware bas ichon!"
"In es benn ichon bestimmt, bag herr von Roben einer Frau Liefd bach bereinst Sentenberg erben wird? Fraulein von achung wurden de Sentenberg iprach boch neulich von einem anderen Reffen mordeten verhafte

- einem gewissen Lavandal?"

bitter."

inem gewissen Lavanbal?" Doch er in Betracht iger Anguft Doch fommt. Der alte Sentenberg batte immer eine Antipathie nberwegen beicht gegen ihn, wie Renate burchbliden ließ. Tatfächlich wo en, den Mord an Felig Lavandal bisher auch noch nie auf Senkenberg, is bat angegeben, a weit ich benken kann, während Brofper und fein Fwillings i du fein. Der 2 bruber Erich awiichen ihren großen Reisen guweilen immet mar verübt und ein paar Wochen gu Gaft bei Gentenberge meilten."

"Erich Robenbach, bas ift ber, ber fich gegenwärtift igen fehlenben (Si einer Beltreife befindet?"

"Ja. Diesmal mußte er allein reifen. herr von Gen' in errent tenberg wünichte, bag Proiper ben gangen Sommer fiber in Sentenberg bleibe. 3ch glaube, bas ift affein ichon ein Beichen, bag er ihn für feinen fünftigen Erben an

"Run, bann ift ja alles aut"

(Bortfepung folgt.)



Ericeint: 2

ummer 18

iritehenben Berho trung wird fich fü

tion ber Chriftlie

fen finanziellen 2 le unfinnige Beb Die befte Bolitit

ie Schwefter

18 an Rud. und

Mufttarung ci

t Der Ropf tout ie Lafung bes M